

Auf geht's zu den Obergünzburger Faschingsumzügen



Faschingsumzüge 2024

- Faschingssonntag, den 11. Februar 2024 um 13.30 Uhr in Obergünzburg (Veranstalter: Markt Obergünzburg)
- Rosenmontag, den 12. Februar 2024 um 18.18 Uhr in Obergünzburg (Veranstalter: Faschingsverein Obergünzburg e.V.)
- Faschingsdienstag, 13. Februar 2024 um 13.30 Uhr in Ebersbach (Veranstalter: TSV Ebersbach)

Wir möchten Sie deshalb recht herzlich einladen, beim Umzug und närrischen Treiben mitzumachen. Alles weitere zur Anmeldung finden Sie auf Seite 44.

In dieser Ausgabe

Dienstjubiläen und
Verabschiedungen

S. 14

Statistiken aus dem
Standes- und Einwoh-
nermeldeamt S. 17

Entsorgung von
Christbäumen

S. 22

INHALTSVERZEICHNIS

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

| | |
|------------------|---|
| Marktratssitzung | 3 |
|------------------|---|

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

| | |
|---------------------------------------|----|
| Vorbericht Schulverband Obergünzburg | 7 |
| Bauplätze Ebersbach für Einheimische | 13 |
| Rathaus am 13.02.2024 geschlossen | 13 |
| Dienstjubiläen und Verabschiedungen | 14 |
| Anmeldung Funkenfeuer | 15 |
| Steuertermin erstes Quartal 2024 | 15 |
| Nominierung schönste Wanderwege | 15 |
| Statistik Standesamt 2023 | 17 |
| Statistik Einwohnermeldeamt 2023 | 17 |
| Wasserzählerwechsel im Gemeindegebiet | 19 |
| Vordrucke Einkommenssteuererklärung | 19 |
| Einführung digitale Bauanträge | 19 |
| Stellenausschreibung Wertstoffhof | 20 |

UMWELT

| | |
|--|----|
| Infos zu Heizungsthermostaten | 21 |
| Einfrieren der Bioabfälle in der Tonne | 22 |
| Entsorgung von Christbäumen | 22 |
| Persönliche Energieberatung | 23 |
| Abgabetermin Sperrmüllkarten | 24 |

FAMILIE, MITBÜRGER

| | |
|----------------------------------|----|
| Meldungen vom Standesamt | 24 |
| Programm Netzwerk Familie | 24 |
| Program Kinderkino | 25 |
| Programm Familienstützpunkt | 25 |
| Schach für Kinder | 26 |
| News vom Jugendtreff „Alte Woag“ | 27 |
| 90. Geburtstag Benedikt Hörmann | 28 |
| 60. Hochzeitstag Ehepaar Horak | 28 |
| 50. Hochzeitstag Ehepaar Dempfle | 28 |

MUSEUM

| | |
|------------------------|----|
| Freitags in die Südsee | 29 |
|------------------------|----|

SENIORINNEN UND SENIOREN

| | |
|----------------------|----|
| Kontaktstelle Demenz | 29 |
|----------------------|----|

BILDUNG UND WEITERBILDUNG

| | |
|------------------------------|----|
| Programm VHS Ostallgäu Mitte | 30 |
|------------------------------|----|

HISTORISCHES

| | |
|--------------------------------|----|
| Die größte Schiffskatastrophe | 31 |
| Tafernwirtschaft Gasthof Hasen | 32 |

VERSCHIEDENES

| | |
|-----------------------|----|
| Sternsinger unterwegs | 34 |
|-----------------------|----|

VEREINE

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Schützenverein Berg | 34 |
| FC Bayern Fanclub „Rot-Weiß-Günztal“ | 35 |
| BUND Naturschutz | 35 |
| Schützenverein Guntia | 37 und 41 |
| Kolpingsfamilie Obergünzburg | 38 |
| H-F-T Helferherz | 39 |
| TSV Ebersbach | 39 |
| Schützenverein Willofs | 41 |
| Feuerwehr Obergünzburg | 42 |

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

| | |
|--|----|
| Obergünzburger Faschingsumzug 2024 | 44 |
| Schützenball Schützenverein Ebersbach | 44 |
| W.T.F. - Ball Obergünzburg | 45 |
| Stammtisch Tauschring | 46 |
| Maskerball Trachtenverein Obergünzburg | 46 |
| Blutspenden | 47 |
| Ausflug Pfarreiengemeinschaft | 47 |
| Lese-Vortragsabend AKH | 47 |
| Programm Kino | 48 |

VERANSTALTUNGSKALENDER

| | |
|---|----|
| TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN | 51 |
|---|----|

| | |
|------------------------------------|----|
| KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN | 53 |
|------------------------------------|----|

| | |
|------------------|----|
| IMPRESSUM | 56 |
|------------------|----|



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 09.01.2024

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass im März Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger die Sitzungsleitung übernehmen wird. Der Haushalt 2024 wird in der April-Sitzung verabschiedet.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

- **Abwägungen, Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange**
- **Festlegung des Konzeptes – Beschlussfassung**
- **Festlegung der Sanierungsgebiete „Ortskern des Marktes Obergünz burg“ und „Ortsmitte Ebersbach“ durch Satzung - Beschlussfassung**

Bürgermeister Leveringhaus begrüßt nochmals zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Annegret Michler vom Büro „Die Stadtentwickler“ und verweist auf die ausgeteilten Sitzungsvorlagen.

Heute sollen die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange abgewogen werden. Die Satzung für die Sanierungsgebietes sollen in einer späteren Sitzung erlassen werden.

Frau Michler zeigt anhand einer Präsentation den Verlauf des ganzen Verfahrens zum ISEK. Mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belang und der Öffentlichkeit sowie mit der Sanierungssatzung (Laufzeit 15 Jahre) endet das Verfahren.

Sie empfiehlt, das erarbeitete Drehbuch nicht nur als digitale Version, sondern auch als Druckversion auszufertigen.

Frau Michler erläutert, dass es neben der Möglichkeit einer kommunalen Städtebauförderung auch die Möglichkeit der steuerlichen Sonderabschreibung gibt.

Das ISEK an sich wirkt nur im Innenverhältnis. Mit einer Sanierungssatzung wird ein Sanierungsgebiet auch nach außen förmlich festgelegt. In der Satzung können Sanierungsziele definiert werden. U.U. könnte auch eine Genehmigungspflicht für einen Hausabbruch festgelegt werden.

Die Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit wurden am 29.11.2023 um Stellungnahme gebeten. Die öffentliche Auslegung war vom 06.12.2023 bis 29.12.2023.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden nur zur Kenntnis genommen und führen nicht zu einer redaktionellen Änderung der Sanierungsziele und des ISEKs.

Marktrat Florian Ullinger fragt nach, ob die Stellungnahmen dem ISEK angehängt werden. Lt. Frau Michler wäre das denkbar, ist aber nicht zwingend notwendig. Der Marktrat ist sich einig, die Stellungnahmen dem ISEK beizulegen.

Marktrat Robert Mahler spricht die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kempten (WWA) an. Das WWA verweist auf den Bescheid vom 23.12.2014, mit dem die vorzeitige Nutzung der Grundwasserentnahme zugelassen wurde. Hierzu führt Bürgermeister Leveringhaus aus, dass damals ein wasserrechtliches Verfahren für das Wasserschutzgebiet Mühlenberg durchgeführt wurde. Die vorläufige Genehmigung des WWA liegt vor. Es müssen noch Unterlagen nachgereicht werden.

Die Umfrageergebnisse und Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit in Anlehnung an § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange in Anlehnung an § 4 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurde, und deren Auswer-

tungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Obergünzburg vom Oktober 2023 wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, das Sanierungsgebiet „Ortskern des Marktes Obergünzburg“ in seinem bestehenden Umgriff als Satzung neu zu fassen und beauftragt die Verwaltung mit dem Entwurf einer entsprechenden Änderungssatzung.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, zur Erreichung der im ISEK genannten Planungsziele für den Ortsteil Ebersbach und zur Beseitigung der darin genannten ortsspezifischen Missstände ein Sanierungsgebiet „Ortsmitte Ebersbach“ gemäß §142 BauGB förmlich festzulegen. Der Umgriff soll dem im ISEK vorgeschlagenen Bereich entsprechen. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Satzung zu entwerfen.

Frau Michler empfiehlt verschiedene Broschüren, die sie Herrn Leveringhaus überreicht.

Bürgermeister Leveringhaus dankt Frau Michler für ihr Kommen und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Frau Michler verlässt die Sitzung um 20.59 Uhr.

Obergünzburger Kommunalbetrieb AöR

- **Jahresabschluss 2022 – Information**
- **Wirtschaftsplan 2024–2028, insbesondere Investitionsprogramm – Information**

Bürgermeister Leveringhaus führt aus: Der Verwaltungsrat des Obergünzburger Kommunalbetriebes AöR (OKB) tagt immer in nichtöffentlicher Sitzung. Der Marktrat

und auch die Öffentlichkeit werden im Anschluss informiert.

Den Markträtinnen und Markträten liegen der Jahresabschluss 2022 und der Wirtschaftsplan 2024–2028 vor.

Jahresabschluss 2022 – Information

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Kämmerer und Vorstand Christoph Brenner.

Herr Brenner trägt den Jahresabschluss 2022 vor. Die Bilanzsumme beträgt 23.021.668,10 EUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 endet mit einem Jahresüberschuss von 29.026,66 EUR.

Der Schuldenstand beträgt 11.805.957,53 EUR (Vorjahr 12.258.525,29 EUR). Kämmerer Brenner gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023 mit einer Darlehensaufnahme in Höhe von 2.600.000 EUR.

Desweiteren gibt er einen Überblick über die Entwicklung des Vermögens.

Kämmerer Brenner informiert über zwei Feststellungen des Wirtschaftsprüfers: Satzungsgemäß muss der Verwaltungsrat halbjährlich über die Lages des OKBs informiert werden, was nur einmal geschehen ist. Desweiteren soll der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden, was nicht möglich war.

Der Verwaltungsrat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16.11.2023 das Jahresergebnis festgestellt und die Entlastung erteilt.

Wirtschaftsplan 2024–2028 – Information

Kämmerer Christoph Brenner stellt den Wirtschaftsplan 2024–2028 mit den geplanten Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser vor.



In den Finanzplanungsjahren sind für 2024 2,2 Mio. EUR und danach ca. 2,8 Mio. EUR in 2025 für erheblichen Investitionen eingeplant. Herr Brenner stellt das Investitionsprogramm vor.

U.a. sind im Bereich **Wasserversorgung** folgende Investitionen für das Jahr 2024 geplant:

- Pumpleitung Wasserversorgung Ebersbach: 100.000 EUR (Gesamtkosten 900.000 EUR) (Zunächst müssen Gespräche mit den Grundstückseigentümern über die Leitungsführung geführt werden.)
- Hochbehälter Lindenweg: 50.000 EUR (Gesamtkosten 2,5 Mio. EUR)
- Pumpleitung Hochbehälter Eschers: 400.000 EUR

Im Bereich **Abwasserentsorgung** sind u.a. folgende Investitionen geplant:

- Eigenüberwachung Kanalsanierung: 150.000 EUR
- Kläranlage Ebersbach: 50.000 EUR (Gesamtkosten 3.050.000 EUR)
- Fremdwasserreduzierung Ebersbach: 700.000 EUR

Der Wirtschaftsplan wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung am 16.11.2023 beschlossen und freigegeben.

Schulverband Obergünzburg

- **Jahresrechnung 2022**
- **Haushalt 2024 mit Finanzplan 2023–2027, insbesondere die Entwicklung der Schulverbandsumlage – Information**

Bürgermeister Leveringhaus möchte über die Sitzung der Schulverbandsversammlung berichten.

Er informiert über den Ganztagesbetreuungsanspruch an der Grundschule ab dem

Jahr 2026. Hierfür müssen die Räumlichkeiten geschaffen werden. Und es wird qualifiziertes Personal benötigt. Das größte Problem ist aber die Bedarfsabschätzung.

Die Jahresrechnung 2022 und der Haushalt 2024 liegen allen Markträtinnen und Markträten vor.

Kämmerer Brenner erläutert die Jahresrechnung 2022. Der Fehlbetrag in Höhe von 423.228,54 EUR wurde auf das Jahr 2023 vorgetragen. Der Fehlbetrag wurde durch verspätet ausbezahlte Fördergelder in 2023 ausgeglichen. Kämmerer Brenner geht auf den Haushalt 2024 ein. Im Oktober 2023 besuchten 713 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule (Vorjahr 685). Des Weiteren geht Herr Brenner auf die Entwicklung des Schuldenstandes und der Schulverbandsumlage ein. Er informiert über die größten Investitionen.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

- **Jahresrechnung 2022**
- **Haushalt 2024, insbesondere die Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaftsumlage – Information**

Bürgermeister Leveringhaus möchte über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg berichten. Die Jahresrechnung 2022 sowie der Haushalt 2024 liegt allen Markträtinnen und Markträten vor.

Kämmerer Brenner stellt die Jahresrechnung 2022 und den Haushalt 2024 vor und geht auf die Entwicklung der Personalkosten und der Verwaltungsgemeinschaftsumlage ein.

Bürgermeister Leveringhaus informiert an dieser Stelle, dass insgesamt für alle Mitarbeitenden des Marktes Obergünzburg, des Schulverbandes, der Verwaltungsgemeinschaft und des Obergünzburger Kommu-

nalbetriebes Personalkosten in Höhe von ca. 6,6 Mio. anfallen.

Er weist darauf, dass immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abgewälzt werden. Es wurde Personal z.B. für die Sozialverwaltung, Kindergartenverwaltung und den Bauhof eingestellt. Das selbst ausgebildete Personal wird übernommen.

Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg

- Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) – Beschlussfassung

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Kämmerer Brenner. Im 10-Jahres-Plan vom 06.09.2022 wurde die Ersatzbeschaffung für das Jahr 2024 eingeplant (s. Anlage). Die Kosten sind zwischenzeitlich um 15.000 EUR gestiegen, aber auch die Förderung der Regierung von Schwaben wurde um 4.350 EUR erhöht.

Marktrat Robert Mahler schlägt vor, zuerst den Haushalt 2024 aufzustellen und dann zu entscheiden, ob das MTW beschafft wird. Hierzu ergänzt Marktrat Herbert Heisler, dass in der vorbereitenden Fraktionssitzung der Freien Wähler davon ausgegangen wurde, dass das MTW im Jahr 2024 beschafft werden soll. Aber wenn es für das Jahr 2026 haushaltswirksam ist, spricht nichts dagegen, der Ersatzbeschaffung jetzt schon zuzustimmen.

Der Marktgemeinderat stimmt mit 18:2 der Ersatzbeschaffung des bestehenden Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Obergünzburg zu. Die Kosten in Höhe von 60.000,00 € sollen im Finanzplan des Marktes Obergünzburg im Jahr 2026 aufgenommen werden. Die Verwaltung wird mit der Stellung eines Förderantrages beauftragt.

Sonstiges u.a.

- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen

Aufgrund der Weihnachtspause gibt es keine Informationen über die gemeindlichen Baumaßnahmen.

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass der Bebauungsplan Ebersbach West am 28.12.2023 rechtskräftig wurde. Der Flächennutzungsplan wurde vorher genehmigt.

Des Weiteren informiert er, dass es im Landkreis Ostallgäu ab dem 01.01.2024 das digitale Bauantragswesen gibt. Derzeit ist dies ein zusätzliches Angebot. Geplant ist, dass zukünftig die Bauanträge direkt beim Landratsamt nur noch digital eingereicht werden. Das Landratsamt leitet diese an die zuständige Gemeinde zur Stellungnahme weiter.

Bürgermeister Leveringhaus dankt seinem Stellvertreter Florian Ullinger für sein Engagement, dass es in 2024 wieder die Faschingsumzüge in Obergünzburg geben wird. Marktrat Ullinger informiert, dass dieses Jahr das Blasorchester Obergünzburg die Faschingsumzüge begleiten wird. Für das Jahr 2025 hat sich die Kolpingsfamilie Obergünzburg bereit erklärt. Es wird ein Runder Tisch stattfinden. Ab diesem Jahr muss eine Startgebühr in Höhe von 10 EUR pro Gruppe und pro Umzug bezahlt werden.

Anfragen

Marktrat Dr. Günter Räder: Im ISEK beim Handlungsfeld Verkehr wird eine gleichberechtigte Teilnahme aller Verkehrsteilnehmer im Ortskern angesprochen. Er erkundigt sich, ob wir hier noch aktuell aufgestellt sind, und bittet darum, einen Partner zu suchen, der den Ortskern zwischen den drei Fußgängerampeln Unterer Markt, Kemptener Straße, Oberer Markt untersucht und Ideen entwickelt.



Bürgermeister Leveringhaus nimmt diese Anregung auf und schlägt vor, dieses Thema, wenn überhaupt gemeinsam mit einem Parkplatzkonzept aufzugreifen.

Markträtin Sabine Schulz wurde darauf angesprochen, dass der Müll der Silvesternacht in Obergünzburg stärker war als in den Vorjahren und ob hier der Bauhof helfen könnte. Marktrat Ullinger appelliert hier an alle Bürgerinnen und Bürger, den eigenen Müll selbst wieder mitzunehmen.

Marktrat Wolfgang Epple erkundigt sich über den Vorfall „Gülle in der Günz“. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass tatsächlich bei einem Landwirt in Günz

Gülle aus dem Güllebehälter einer Biogasanlage ausgelaufen ist. Die Feuerwehr Günzach war ab Mittag damit beschäftigt, um 17 Uhr wurde die Feuerwehr Obergünzburg zur technischen Hilfeleistung wegen „Öl in der Günz“ alarmiert, was aber nicht der Fall war. Das Wasserwirtschaftsamt Kempten war verständigt. Aufgrund des hohen Pegelstandes der Günz rechnete man mit einer raschen Verdünnung. Bereits abends war die Günz wieder klar.

An dieser Stelle erwähnt Bürgermeister Leveringhaus, dass die Obergünzburger Feuerwehren im Jahr 2023 zu ca. 180 Einsätzen gerufen wurden.



Vorbericht des Schulverbands Obergünzburg

Der Vorbericht (§ 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV) gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird.,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,

4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie sich die Wirtschaftslage der Eigenbetriebe und der Eigengesellschaften in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt hat und im Haushaltsjahr voraussichtlich entwickeln wird; Entsprechendes gilt hinsichtlich der Finanzlage der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Am 7. Mai 2010 haben die Schulverbände Obergünzburg, Unterthingau und Friesenried einen öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die Voraussetzungen dafür geschaffen hat,

dass die Hauptschulen Obergünzburg, Unterthingau und Friesenried als Mittelschulen in einem Schulverband weitergeführt werden.

Der Schulverband trägt den Namen Schulverband Ostallgäu-West.

Ab 1. August 2010 trägt die Hauptschule Obergünzburg die Bezeichnung Mittelschule Obergünzburg.

Grund- und Mittelschule sind jetzt bei einheitlicher Schulleitung rechtlich getrennt. Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind die Zahlungen im Rahmen von Mittelschulen beim Aufgabenbereich „2130 Mittelschulen“ zu verbuchen. Somit wurden die Haushaltsansätze beider Bereiche anhand der Schülerzahlen zum Stichtag 01.10.2022 (350 Grundschüler und 307 Mittelschüler) aufgeteilt und unter den Gliederungsnummern auf die Bereiche „2110 Grundschule“ und „2130 Mittelschule“ verbucht.

Der Schulverband Obergünzburg hat im Haushaltsjahr 2024 einen Haushaltsplan abzuwickeln, der von Investitionen zur Verbesserung der Ausstattung geprägt ist.

In der Finanzplanung wird deutlich, wie sich der Schuldenstand in den nächsten Jahren weiterhin kontinuierlich reduziert.

Gemäß § 3 der Kommunalhaushaltsverordnung ist in dem Vorbericht ein Überblick über den Stand und die Entwicklung zu geben.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sollten die Haushaltsgrundsätze beachtet werden, z.B. Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Der Schulsprengel des Schulverbandes Obergünzburg hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Am 1. Oktober 2023 besuchten 713 Schüler die Verbandsschule gegenüber 657 im Vorjahr. Die Herkunft der Schüler teilt sich wie folgt auf:

| | | (Stand Vorjahr) |
|----------------------------|------------|-----------------|
| Markt Obergünzburg | 346 | (340) |
| Gemeinde Günzach | 86 | (81) |
| Gemeinde Untrasried | 107 | (93) |
| Markt Ronsberg | 41 | (44) |
| Summe Schulverband | 580 | (558) |
| Einzugsbereich Untertingau | 20 | (18) |
| Einzugsbereich Friesenried | 63 | (71) |
| Gastschüler | 8 | 7 |
| Ukraine | 28 | 20 |
| Asylbewerber | 14 | (11) |
| Gesamt | 713 | (685) |

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird die Mittelschule Friesenried von keinem Mittelschüler mehr besucht, die Schule ist „inaktiv“. Die Mehrzahl der Mittelschüler aus dem Einzugsbereich des Schulverbandes Friesenried besucht seitdem die Mittelschule Obergünzburg.

Um dieser geänderten Situation Rechnung zu tragen wurde in der Verbundversammlung am 06.07.2023 vereinbart, einen finanziellen Ausgleich zu Gunsten des Schulverbandes Obergünzburg festzulegen. Somit übernimmt der Schulverband Obergünzburg die Beförderungskosten für den Einzugsbereich Friesenried und erhält im Gegenzug einen jährlichen Ausgleichsbetrag pro Schüler in Höhe des Gastschulbeitrages (derzeit 1.475,00 €). Die Abrechnung der Ausgleichszahlungen erfolgt anhand der Schülerzahlen zum 01.10. des jeweiligen Jahres. Diese Regelung gilt nicht für M-Schüler.



Somit ergibt sich für das Schuljahr 2023/2024 folgende Abrechnung:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Aitrang: 2x | 2.950,00 € |
| Baisweil/Lauchdorf: 11x | 16.225,00 € |
| Eggenthal: 19x | 28.025,00 € |
| Friesenried/Blöcktach: 13x | 19.175,00 € |
| Gesamt (45x) | 66.375,00 € |

Der vorgelegte Haushaltsplan ist sowohl im Verwaltungshaushalt (1.753.100,00 €) als auch im Vermögenshaushalt (516.000,00 €) ausgeglichen. Die Haushaltsansätze wurden so knapp wie möglich angesetzt.

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind vier Hauptgruppen herauszustellen (in Klammern Vorjahr):

a) Unterhaltskosten,

z.B. Strom, Heizungs- u. Reinigungskosten
703.100,00 € (635.700,00 €)

b) Zinsausgaben 36.000,00 €
(29.000,00 €)

c) Personalausgaben 303.500,00 €
(264.500,00 €)

d) Schülerbeförderungskosten
380.000,00 € (350.000,00 €)

Zum Stichtag 01.10.2023 sind 451 Fahrschüler (Vorjahr: 423 Fahrschüler) gemeldet.

Für die Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnungen wird jährlich ein Budget von 5.000,00 € als Maximalbetrag festgesetzt.

Der Haushaltsansatz für Strom, Gas und Heizkosten wurde auf 120.000,00 € erhöht. (Vorjahr: 80.000,00 €) Grund für den erhöhten Ansatz bei den Heizkosten ist eine Verdoppelung des Fernwärmepreises pro MW (2021: 60,59 €) im Jahr 2022

(122,27 €). Auch im Jahr 2024 ist mit etwa gleichbleibenden Kosten zu rechnen. Die Berechnung erfolgt über Indexpreis. Die Photovoltaikanlage der Schule generiert mittlerweile 50% des gesamten Stromverbrauches.

Der Etat der Grund- und Mittelschule schließt im Jahr 2024 mit einer Gesamtsumme von 155.550,00 € ab (Vorjahr 267.500,00 €). Dieser beinhaltet auch Anschaffungen und Aufwendungen der Gebäudeinstandhaltung.

| | |
|---------------------|---|
| 60.550,00 € | Verwaltungshaushalt (Lehr- und Unterrichtsmittel, lernmittelfreie Bücher, Unterhalt der Einrichtung, Bürobedarf usw.) |
| 95.000,00 € | Vermögenshaushalt |
| 155.550,00 € | |

Bei dem Budget im Verwaltungshaushalt in Höhe von 60.550,00 € sind 12.000,00 € (wie Vorjahr) für lernmittelfreie Bücher der Grund- und Mittelschule enthalten. Der Betrag wird mit staatlichen Zuweisungen finanziert.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 330.000,00 € (Vorjahr: 340.000,00 €) und reicht somit aus, um die ordentlichen Tilgungen im Jahre 2024 (326.000,00 €) zu decken.

Der Vermögenshaushalt weist alle Einnahmen und Ausgaben aus, die das Vermögen oder die Schulden des Schulverbandes verändern.

Der Vermögenshaushalt 2024 verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 806.000,00 € auf 516.000,00 € (Vorjahr: 1.322.000,00 €).

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Bei den Haushaltsstellen 2110.9350 (Grundschule) und 2130.9350 (Mittelschule) für den „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens“ sind folgende Anschaffungen vorgesehen:

| | |
|--|--------------------|
| Einrichtung: | |
| Schülerstühle | 12.000,00 € |
| Klassensatz Bestuhlung und Tische | 11.000,00 € |
| Seitenwandtafeln | 7.000,00 € |
| Regale für Klassenzimmer | 6.000,00 € |
| Sitzgruppe Aula | 6.000,00 € |
| Garderoben f. Mittagsbetreuungsräume | 4.500,00 € |
| Bücherregal f. Raum Nr. 302 | 1.500,00 € |
| EDV-Ausstattung | |
| Ersatz PC's für Verwaltung | 10.000,00 € |
| Beamer und Dokumentenkameras (Ersatz) | 6.000,00 € |
| Relaunch Internetseite | 6.000,00 € |
| Sophos Firewall (Verwaltungsnetz) | 3.000,00 € |
| Lizenzen Microsoft | 4.500,00 € |
| Festplatten NAS (Backup Verwaltung) | 1.500,00 € |
| Laptop zweiter Hausmeister | 1.500,00 € |
| EDV Zubehör (Kabel, Kleinteile) | 1.000,00 € |
| Dockingstation Hallenbad | 500,00 € |
| Smartphone, Telefone Reserve | 700,00 € |
| Sonstiges: | |
| Sportgeräte Turnhalle (Ersatz) | 6.500,00 € |
| Sitzmöglichkeiten Pausenhof Süd | 2.500,00 € |
| Soundsystem f. Musiksaal | 2.500,00 € |
| Schließmöglichkeit für Kühlschränke (Schulküche) | 500,00 € |
| Sonstiges | 300,00 € |
| Summe | 95.000,00 € |

Die Schülerstühle werden mit einem jährlichen Budget in Höhe von 12.000,00 € laufend ergänzt. Mit dem Klassensatz (Stühle + Tische) wird der erhöhten Schülerzahl Rechnung getragen.



Für Hochbaumaßnahmen des Schulverbandes wurden folgende Haushaltsansätze gebildet:

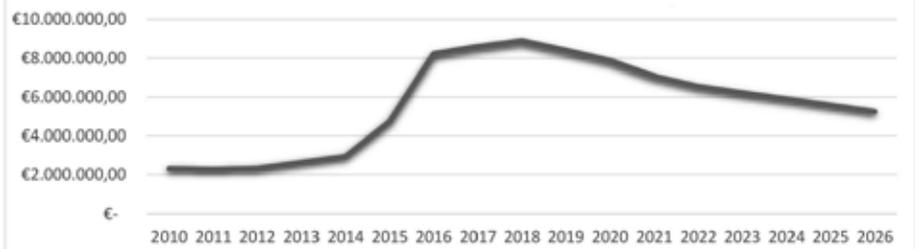
| | |
|--|--------------------|
| Beteiligung Feuerwehrzufahrt Realschule | 30.000,00 € |
| Trennwand Offene Ganztagesesschule, Planungsleistungen | 10.000,00 € |
| Reparatur Fenster Dachgeschoss | 10.000,00 € |
| Erneuerung Zwischentüre Hallenbad/Turnhall | 8.000,00 € |
| Erneuerung d. Böden Umkleiden 3 u. 4 UG Turnhalle | 6.000,00 € |
| Erneuerung Eingangstüre Turnhalle zum Pausenhof Nord | 6.000,00 € |
| Austausch Motorbremse u. Demontage Schallsümpfe | 6.000,00 € |
| Sanierung Fluchttreppe über Flachdach (Nord) | 5.000,00 € |
| Duschpaneele f. Dusche Turnhalle (3x) | 4.000,00 € |
| Summe | 85.000,00 € |

Voraussichtlich wird im Jahr 2024 die Feuerwehrzufahrt zur Realschule nicht vollständig realisiert. Daher wurden als Kostenbeteiligung 30.000,00 € angesetzt, für 2025 sind dann weitere 70.000,00 € für die Fertigstellung eingeplant. (Gesamtkosten ca. 200.000,00 €, 50% werden vom Landkreis übernommen.)

Die ordentlichen Tilgungen belaufen sich auf 326.000,00 €, somit reduziert sich der Darlehensstand zum 31.12.2024 auf ca. 5,97 Mio.€. Im Jahr 2023 betragen die ordentlichen Tilgungen 323.000,00 €.

Ziel ist eine kontinuierliche Senkung des Schuldenstandes.

Schuldenstandsprognose bis 2026



| Jahr | Schuldenstand jeweils zum 31.12. | Jahr | Schuldenstand jeweils zum 31.12. |
|------|----------------------------------|------|----------------------------------|
| 2009 | 2.456.516,18 € | 2018 | 8.882.235,29 € |
| 2010 | 2.313.342,56 € | 2019 | 8.285.349,94 € |
| 2011 | 2.270.168,94 € | 2020 | 7.877.474,59 € |
| 2012 | 2.324.995,32 € | 2021 | 6.998.565,91 € |
| 2013 | 2.628.160,46 € | 2022 | 6.536.827,00 € |
| 2014 | 2.935.664,36 € | 2023 | 6.293.855,00 € |
| 2015 | 4.730.501,26 € | 2024 | 5.965.883,00 € |
| 2016 | 8.216.895,16 € | 2025 | 5.637.911,00 € |
| 2017 | 8.585.963,06 € | 2026 | 5.309.939,00 € |

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Die Steigerung der Schulverbandsumlage (bei gleichbleibenden Schülerzahlen) in den Finanzplanungsjahren 2025/2026 ist auf das Ende der 0%-Finanzierung bei zwei KfW-Darlehen zurückzuführen. Es wurde mit einer Anschlussfinanzierung von 3,5% Zinsen bei gleichbleibender Tilgung kalku-

liert. Bei den Darlehen handelt es sich um einen Restbetrag von ca. 1,1 Mio. im Jahr 2025 und ca. 2,2 Mio. im Jahr 2026.

Eine Investitionsumlage ist im Haushaltsjahr 2024 nicht vorgesehen.

Schulverbandsumlage

| 2024 | | | | 2023 | | | |
|-------------------|------------|--------------------|----------------|------------|--------------------|----------------|---------------------|
| | Schüler | Umlage | in % | | Schüler | Umlage | in % |
| Obergünz- burg | 346 | 651.494,14 € | 59,48 % | 340 | 708.090,00 € | 60,93% | -58.478,79 € |
| Günzach | 86 | 161.932,07 € | 15,00 % | 81 | 168.692,00 € | 14,52 % | -4.877,00 € |
| Untrasried | 107 | 201.473,62 € | 18,45 % | 93 | 193.683,00 € | 16,67 % | 7.790,62 € |
| Ronsberg | 41 | 77.200,17 € | 7,07 % | 43 | 91.635,00 € | 7,89 % | -14.434,83 € |
| Gesamt | 580 | 1.092.100 € | 100,00% | 558 | 1.162.100 € | 100,00% | -70.000,00 € |

Entwicklung der Schulverbandsumlage in den nächsten Jahren lt. Finanzplan (bei gleichbleibenden Schülerzahlen)

| | 2025 | 2026 | 2027 |
|---------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Obergünzburg | 717.272,84 € | 765.870,26 € | 784.428,88 € |
| Günzach | 180.877,50 € | 193.132,50 € | 197.812,50 € |
| Untrasried | 222.458,53 € | 237.530,78 € | 243.286,64 € |
| Ronsberg | 85.241,12 € | 91.016,47 € | 93.221,98 € |
| Gesamt | 1.212.800,00 € | 1.287.500,00 € | 1.318.700,00 € |



Bewerberliste des Baugebiets Ebersbach West wieder für Einheimische geöffnet

Nachdem der erste Vergabedurchgang für unsere Bauplätze im Baugebiet Ebersbach West erfolgreich abgeschlossen wurde, hat der Marktgemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Bewerberliste für weitere Interessenten, die die gemeindlichen Vergabekriterien erfüllen, zu öffnen.

Definition „Einheimische“

Als „einheimisch“ gilt, wer mindestens fünf Jahre seinen ersten Wohnsitz in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Obergünzburg oder wenigstens fünf Jahre seinen Arbeitsplatz in der VG Obergünzburg hat. Wie Einheimische werden Personen behandelt, die nach der Geburt ihren ersten Wohnsitz mehr als 18 Jahre in Obergünzburg hatten, deren Eltern noch in Obergünzburg wohnhaft sind oder deren Wegzug nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.

Bebauungsplan und Vergabekriterien

Das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan ist bereits abgeschlossen. Den Bebauungsplan sowie die vollständigen Kriterien zur Vergabe von Bauplätzen finden Sie auf unserer Internetseite www.oberguenzburg.de in der Rubrik „Rathaus/ Baugebiete“.

Verkaufspreis und Bauverpflichtung

Der endgültige Verkaufspreis aus Grundstückspreis und Erschließungskosten steht fest. Die Herstellungskosten für Kanal- und Wasseranschluss werden satzungsgemäß abgerechnet. Sämtliche Grundstücke werden mit einem beim Kauf zu zahlenden Nahwärmanschluss versehen und sind mit einem Glasfaseranschluss an die digitale Welt angebunden.

Der Zeitraum für die Verpflichtung zur bezugsfertigen Fertigstellung eines Wohngebäudes beträgt drei Jahre. Für die Eigennutzung werden ab diesem Zeitpunkt sieben Jahre und für den Wertausgleich bei Weiterveräußerung zehn Jahre ab Beurkundung vereinbart.

Interesse an einem Bauplatz?

Wenn Sie am Kauf eines Bauplatzes interessiert sind, bitten wir Sie, uns per E-Mail (bgmvorzimmer@oberguenzburg.de) unter Angabe Ihrer vollständigen Kontaktdaten zu informieren.

*Lars Leveringhaus
Erster Bürgermeister*

Rathaus am 13. Februar 2024 geschlossen

Am **Dienstag, den 13. Februar 2024** ist das Rathaus in Obergünzburg für den Parteienverkehr geschlossen. Planen Sie diesen Schließtag bitte bzgl. Ihrer Behördengänge ein. Termine an anderen Tagen

können Sie ganz unkompliziert über die Webseite <https://oberguenzburg.auf-termin.de/buergerbuero> vereinbaren.

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft
Obergünzburg*

Dienstjubiläen und Verabschiedungen in den Ruhestand

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, des Marktes Obergünzburg, des Schulverbandes sowie des Obergünzburger Kommunalbetriebes AöR am 21. Dezember 2023 standen die Ehrungen mehrerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das 25-jährige bzw. 40-jährige Dienstjubiläum an. Daneben wurden auch drei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.

Dienstjubiläen

Das 25-jährige Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feierten der Mitarbeiter des Bauhofs Hubert Walch sowie der Geschäftsstellenleiter Matthias Rieser. Auf eine 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst können die Mitarbeiterinnen der Kämmerei, Monika Rauscher und Birgit Vogler, zurückblicken.

Verabschiedungen in den Ruhestand

In den Ruhestand wurden die Reinigungskräfte Ludmila Vitamvas, Karin Bufler und Margarete Jäckle, die Erzieherin Gabriela Oehlwein sowie der Schulhausmeister Siegfried Reisle verabschiedet.

Herzlichen Dank

Wir beglückwünschen die Jubilarinnen und Jubilare und bedanken uns herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit und ihr Engagement! Ebenfalls bedanken wir uns bei den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand.

*Lars Leveringhaus
Erster Bürgermeister*



hinten (von links): Matthias Rieser, Hubert Walch, Bürgermeister Lars Leveringhaus; vorne (von links): Ludmila Vitamvas, Karin Bufler, Monika Rauscher, Birgit Vogler (nicht anwesend: Margarete Jäckle, Gabriela Oehlwein und Siegfried Reisle). Foto: Michaela Wölflle/Markt Obergünzburg



Funkenfeuer um Obergünzburg – Anmeldung

Auch um Obergünzburg herum wird der Winter mit dem „Funkenfeuer“ ausgetrieben. Am ersten Fastensonntag des Jahres wird getrocknetes Holz oder alte Weihnachtsbäume zu einem hohen Haufen geschichtet. Oben auf den Stapel kommt eine Strohuppe, die „Funkenhex“. Die nächsten traditionellen Funkenfeuer findet statt am

Sonntag, den 18. Februar 2024.

Die Verwaltungsgemeinschaft bittet alle Veranstalter, die ein Funkenfeuer planen, dieses anzumelden (1. Stock Zimmer 104) und zwar bis spätestens

Freitag, den 05. Februar 2024.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur unbehandeltes Holz, Sträucher usw. verwendet werden dürfen. Die Verbrennung von Abfällen jeglicher Art sowie Altreifen, Altölen etc. ist unzulässig. Die Verpflichtungserklärung sowie die Veranstaltungsanzeige müssen vom Veranstalter ausgefüllt und unterschrieben werden. Bei Speisen- und Getränkeverkauf (Alkohol) ist eine Genehmigung notwendig.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Steuertermin erstes Quartal 2024

Die Grund- und Gewerbesteuern sowie der Abschlag der Verbrauchsgebühren für das erste Quartal 2024 werden am **Donnerstag, den 15. Februar 2024** fällig.

Barzahlerinnen und Bezahler haben die Möglichkeit, die gemeindlichen Abgaben in der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einzuzahlen. Auch

der Abschlag der Verbrauchgebühren des Obergünzburger Kommunalbetriebes kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einbezahlt werden.

Bei Bestehen eines SEPA Lastschrift-Mandats werden die Abgaben und Steuern vom Konto abgebucht.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Allgäuer Logenplatzroute beim Wettbewerb um Deutschlands schönsten Wanderweg für die Publikumswahl nominiert

Die Allgäuer Logenplatzroute hat die erste Hürde beim Wettbewerb um die Wahl als Deutschlands schönsten Wanderweg genommen: sie wurde von der Jury aus eingereichten 100 Wanderwegen unter die TOP 10 der Kategorie Fernwanderwege nominiert. Ab dem 12. Januar 2024 darf sich der Weg nun dem Publikum zur Wahl stellen.

Qualität des Angebots sichern

„Unser Wanderangebot ist einzigartig“, ist sich Landrätin und Vorsitzende des Tourismusverbandes Ostallgäu Maria Rita Zinnecker sicher. „Die Kombination aus der schönen Allgäuer Voralpenlandschaft mit Seen, Wiesen und Wäldern und den einzigartigen Ausblicken in die Berge zieht Gäste von nah und fern an, ist aber auch für

die Einheimischen ein besonderer Schatz. Gemeinsam mit den Gemeinden sichern wir kontinuierlich für alle die Qualität dieses Wanderangebotes.“ Bisher hat noch kein Allgäuer Wanderweg den Wettbewerb gewonnen. Dass sich das mit der jetzigen Bewerbung ändert, davon ist Zinnecker überzeugt.

100 Wanderwege im Rennen

In einem ersten Schritt mussten sich die Bewerber einer Jury stellen. Jährlich neu zusammengesetzt bestand die Jury in diesem Jahr aus Michael Sängler (Herausgeber des Wandermagazins), Kathrin Heckmann alias „Fräulein Draußen“ (Spiegel-Bestsellerautorin und Bloggerin), Manuel Andrack (ehemaliger Sidekick der Harald-Schmidt-Show und Wanderbuchautor) sowie Dina Knorr vom Wanderblog „Borderherz“. Nach festgelegten Kriterien haben die Jurymitglieder aus allen eingereichten Wegen 10 Fernwanderwege und 15 Tagestouren für die Publikumswahl nominiert. Die Allgäuer Logenplatzroute ist mit dabei. Die Publikumswahl findet statt vom 12. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024. Abgestimmt werden kann online, im Wahlstudio des Wandermagazins oder per Postkarte, die in den Gemeinden und Touristeninformationen des Landkreises ausliegt. Das Wandermagazin kürt jährlich Deutschlands

schönsten Wanderwege in den Kategorien Fernwanderwege und Tagestouren. Zu diesem Wettbewerb sind in diesem Jahr 100 Wanderwege ins Rennen gestartet.

Drei Ostallgäuer Fernwanderwege

Die Allgäuer Logenplatzroute ist einer von drei Ostallgäuer Fernwanderwegen (neben der Allgäuer Königsalpenroute und der Allgäuer Idyllegartenroute), die als Ergänzung zur Wandertrilogie Allgäuer im Erlebnisraum Schlosspark den Wanderer in besonders schöne Ecken führt. Start der Route für alle die gerne zwischen entspannten Abschnitten und Höhenmetern wechseln ist das Honigdorf Seeg. Von dort geht es nach Nesselwang, über Görisried, Marktoberdorf, den Auerberg nach Lechbruck und über Roßhaupten zurück nach Seeg. Neben den Fernwanderwegen gibt es unter dem Titel „Königlich Wandern im Allgäu“ außerdem die schönsten 32 Halbtages- und Tagestouren, die aktuell nach und nach beschildert werden.

Einen Überblick über die Ostallgäuer Wanderangebote gibt es unter www.schlosspark.de/wandern. Hier gibt es ab dem 12. Januar 2024 dann auch Informationen zur Publikumswahl.

Tourismusverband Ostallgäu



Foto: Peter von Felbert



Statistik des Jahres 2023 aus dem Standesamt Obergünzburg

Die Zahlen des Standesamtes beziehen sich auf Beurkundungen in der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg unabhängig vom Wohnsitz.

Geburten

Fünf Geburten wurden im Standesamtsbezirk Obergünzburg beurkundet. Bei diesen Hausgeburten kamen drei Jungen und zwei Mädchen zur Welt. 79 Geburtseinträge wurden elektronisch nacherfasst.

Eheschließungen

29 Eheschließungen gab es im Jahr 2023. Für 20 Paare war es die erste Heirat, bei 9 Paaren war ein Verlobter schon ein- oder mehrmals verheiratet gewesen. Bei 28 Paaren sind beide deutsche Staatsangehörige, bei einem Paar war ein Verlobter ausländischer Mitbürger. 26 Paare entschieden sich für einen Ehenamen, hier wurde 25-mal der Name des Mannes als Ehename gewählt und einmal der Name der Ehefrau. Doppelnamensführungen gab es zweimal. Drei Paare entschieden sich für die getrennte

Namensführung. 35 Heiratseinträge wurden elektronisch nacherfasst.

Sterbefälle

66 Sterbefälle waren zu beurkunden. Es starben 31 Männer und 35 Frauen. 58 Verstorbene hatten ihren Wohnsitz im Standesamtsbezirk, 8 Verstorbene wohnten außerhalb.

Sonstiges

Im Heiratsregister wurden 47 Auflösungen z.B. durch Tod oder Scheidung eingetragen. Im Geburtenregister wurden 172 Hinweise eingetragen z.B. Ehe des Kindes, Kind des Kindes und Tod des Kindes. 86 Bürger und Bürgerinnen erklärten den Austritt aus einer Kirche. 70 aus der römisch-katholischen und 16 aus der evangelischen. 8-mal wurde die Vaterschaft zu einem Kind anerkannt. Über 600 Urkunden wurden beim Standesamt Obergünzburg ausgefertigt.

Carolina Beck
Standesamt Verwaltungsgemeinschaft
Obergünzburg

Statistik des Jahres 2023 aus dem Einwohnermeldeamt Obergünzburg

Die Zahlen des Einwohnermeldeamtes beziehen sich auf alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, unabhängig vom Ort der Beurkundung.

Nachdem nun das Jahr 2023 vergangen ist, können wir Ihnen einige interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt veröffentlichen.

Im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurden im vergangenen Jahr folgende Dokumente ausgestellt. In Klammern die Zahlen des Jahres 2022.

| | 2023 | 2022 |
|-----------------------------|------|------|
| Personalausweise | 849 | 1066 |
| Reisepässe | 501 | 439 |
| Kinderreisepässe | 263 | 216 |
| Verlängerung Kinderpass | 234 | 205 |
| Vorläufige Pässe | 5 | 0 |
| Vorläufige Personalausweise | 59 | 73 |
| Führungszeugnisse | 493 | 490 |
| Fischereischeine | 17 | 10 |

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

| | 2023 | 2022 |
|--|------|------|
| Führerscheinanträge | 429 | 479 |
| Erlaubnis für vorl. Gaststättenbetrieb | 47 | 39 |
| Gewerbebeanmeldungen | 81 | 89 |
| Gewerbeabmeldungen | 56 | 67 |
| KFZ-Abmeldungen | 477 | 493 |
| Veranstaltungsanzeige | 112 | 78 |

Im Bereich des Meldewesens können für den Markt Obergünzburg folgende Zahlen bekannt gegeben werden:

| | 2023 | 2022 |
|--------------------|------|------|
| Geburten | | |
| Männlich | 24 | 29 |
| Weiblich | 26 | 27 |
| Sterbefälle | | |
| Männlich | 41 | 40 |
| Weiblich | 42 | 41 |
| Zuzüge | | |
| Männlich | 280 | 272 |
| Weiblich | 183 | 279 |
| Wegzüge | | |
| Männlich | 218 | 231 |
| Weiblich | 153 | 219 |

Aus dem Einwohnermeldeamt können wir Ihnen noch weitere interessante Zahlen der Marktgemeinde Obergünzburg bekannt geben.

| | 01.24 | 01.23 |
|-----------------------------|-------|-------|
| Markt Obergünzburg (gesamt) | 6821 | 6774 |
| Hauptwohnung | 6602 | 6543 |
| Nebenwohnung | 219 | 231 |

| | 01.24 | 01.23 |
|------------------------------|-------|-------|
| Markt Obergünzburg | 5274 | 5216 |
| Ortsteil Ebersbach | 1144 | 1152 |
| Ortsteil Willofs | 404 | 407 |
| Familienstand | | |
| Ledig | 2763 | 2731 |
| Verheiratet | 3126 | 3121 |
| Geschieden | 406 | 419 |
| Verwitwet | 420 | 420 |
| Nicht bekannt | 106 | 83 |
| Religionen | | |
| Römischkatholisch | 3971 | 4047 |
| Evangelisch-lutherisch | 621 | 627 |
| Altkatholisch | 4 | 4 |
| Verschiedene, konfessionslos | 2225 | 2096 |
| Deutsche | 6299 | 6298 |
| Ausländer | 522 | 476 |

Im Markt Obergünzburg gibt es demnach einen Ausländeranteil von 7,65 %. Bei einem Blick auf die Familienstände ist zu ersehen, dass bei den „ledigen“ 55,92 % männlich sind und beim Familienstand „verwitwet“ 79,11 % weiblich sind. Die Gesamteinwohnerzahl sagt aus, dass es 48,97 % Obergünzburgerinnen und 51,03 % Obergünzburger gibt.

Diese Angaben spiegeln den Einwohnerbestand vom 01.01.2024 wider und haben sich zum heutigen Zeitpunkt durch Zuzüge, Wegzüge, Sterbefälle und Geburten verändert.

Konrad Wölfle
Einwohnermeldeamt der
Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg



Wasserzählerwechsel im Gemeindegebiet

Anfang Januar hat das Team der Obergünzburger Wasserversorgung wieder mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Diese Arbeit wird von unseren Mitarbeitern innerhalb von 10 bis 20 Minuten bei Ihnen vor Ort ausgeführt. Wir bitten Sie daher, falls Ihr Zähler betroffen ist, einen Arbeitsbereich am Wasserzählerbügel frei zu halten und den Mitarbeitern Zutritt zum Zähler zu gewähren.

Ob der Austausch Ihres Zählers dieses Jahr fällig ist, erkennen Sie am Aufdruck des Baujahres. Wenn dieses mehr als sechs Jahre zurückliegt, so werden unsere Mitarbeiter bei Ihnen die kommenden Wochen erscheinen. Kosten entstehen für Sie nicht.

*Daniel Schön
Obergünzburger Kommunalbetrieb*

Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2023

Im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft können ab sofort wieder die Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2023 abgeholt werden. Neben dem Hauptvordruck ESt 1 A sind noch die Anlagen N, Haushaltsnahe Aufwendungen, R, Vorsor-

geaufwand, Sonderausgaben, V, R-AV/bAV, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige, KAP und Kind vorrätig. Es sind jeweils auch die dazugehörigen Anleitungen vorhanden.

Ihr Einwohnermeldeamt

Landratsamt führt digitalen Bauantrag des Freistaats ein

Seit 1. Januar 2024 kann für Bauanträge auch beim Landratsamt Ostallgäu das zentrale digitale Bauantragsverfahren des Freistaats genutzt werden. Sowohl die digitalen als auch die papiergebundenen Bau- und Abgrabungsanträge sowie die dazugehörigen Unterlagen sind seit Jahresbeginn direkt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ostallgäu einzureichen.

Genehmigungen und Laufzeiten verkürzt

Der digitale Bauantrag ist ein zusätzliches Angebot, das auf Wunsch eine digitale Übermittlung des Bauantrags ermöglicht. Mit dem digitalen Bauantrag besteht

künftig für Bauherren und Planfertiger die Möglichkeit, der unteren Bauaufsichtsbehörde einen Bauantrag einschließlich aller beigefügten digitalen Baupläne online zu übermitteln. Durch die komplette digitale Abwicklung aller Bauanträge, einschließlich der parallelen Beteiligungen der internen und externen Fachstellen sowie der Städte Märkte und Gemeinden, können sich Gesamtlaufzeiten und die Genehmigungsprozesse erheblich verkürzen.

Weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes Ostallgäu abrufbar unter www.ostallgaeu.de.

Landratsamt Ostallgäu

WIR SUCHEN WERTSTOFFHOF-MITARBEITER(M/W/D)



Wir bieten

- FAIRE BEZAHLUNG
- KRISENSICHERER ARBEITSPLATZ
- UNBEFRISTETES ARBEITSVERHÄLTNIS
- KEINE ÜBERSTUNDEN

Voraussetzungen

- MINDESTENS 2 ARBEITSTAGE/WOCHE
- FREUNDLICHER UMGANG MIT BÜRGERN
- SEHR GUTE SPRACHKENNTNISSE

Kontakt Martin Wachter
0176 61255434
personal-rewa@web.de

**WERT
STOFF
HOF**

**OBER
GÜNZ
BURG**



Heizungsthermostate: Was Zahlen, Schneeflocke und Sonne bedeuten

In zahlreichen bayerischen Haushalten kommen Thermostate ohne digitale Anzeige zum Einsatz. Doch was bedeuten eigentlich die darauf abgebildeten Zahlen? Und wofür stehen Schneeflocke und Sonne? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern klärt auf.

Zahlen auf den Thermostaten

Die Zahlen auf den Thermostaten entsprechen – entgegen einer oft geäußerten Vermutung – nicht der Heizleistung, sondern der gewünschten Raumtemperatur. Bei den gängigen Thermostaten mit fünfstufiger Skala stehen die einzelnen Stufen für:

- 5: circa 28 Grad Celsius
- 4: circa 24 Grad Celsius
- 3: circa 20 Grad Celsius
- 2: circa 16 Grad Celsius
- 1: circa 12 Grad Celsius

Striche zwischen den Zahlen

Die Striche zwischen den Zahlen ermöglichen eine noch genauere Abstufung der Raumtemperatur. „Wer bei der Einstellung des Thermostats mit Bedacht vorgeht, kann bares Geld sparen“, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Denn mit jedem Grad höherer Raumtemperatur erhöhen sich die Heizkosten um rund sechs Prozent. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern empfiehlt, Thermostate nicht höher als auf Stufe 3 zu stellen. Übrigens heizt eine Heizung auf Stufe 3 einen kalten Raum genauso schnell auf wie bei Stufe 5.

Sonne, Mond und Sterne

Auf Stufe 3 der meisten Thermostate ist neben der Zahl das Symbol einer Sonne abgebildet. Dieses zeigt die optimale Temperatur für Räume, in denen sich Menschen tagsüber aufhalten. Nachts ist eine Temperatur von 16 Grad ausreichend, für die das Mond-Symbol steht. Tiefer sollte die Temperatur nicht sinken, da sich sonst Schimmel bilden kann. Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten ebenfalls geschlossen sein, um Schimmel zu vermeiden. Der Stern oder die Schneeflocke zeigen hingegen die kälteste Stufe eines Thermostats an. Sinkt die Raumtemperatur an kalten Wintertagen unter 6 Grad, springt die Heizung automatisch an und schützt Rohre und Heizung vor Frostschäden und verhindert damit teure Reparaturen.

Fragen zur Heizung?

Bei Fragen zur Heizung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

*Energieberatung der
Verbraucherzentrale Bayern*

Einfrieren der Bioabfälle in der Tonne

An besonders kalten Wintertagen kann es vorkommen, dass die Biotonnen wegen angefrorenem Inhalt nur halb oder gar nicht vom Abfuhrunternehmen entleert werden können. Schon bei Beachtung einfacher Vorkehrungen kann dies weitestgehend verhindert werden.

Folgende nützliche Maßnahmen können zur Vorbeugung dienlich sein:

- Wickeln Sie die Bioabfälle in Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp ein, um Flüssigkeiten zu binden (bitte kein Hochglanzpapier und keine Plastiktüten verwenden).
- Lassen Sie feuchte, organische Abfälle gut abtropfen und schütten Sie keine Flüssigkeiten in die Biotonne!
- Stellen Sie die Biotonne möglichst nahe an die Hauswand unters Dach, in die Garage oder in den Keller.
- Lockern Sie das Material vor dem Entleeren mit einem Stock auf, damit der Bioabfall nicht an der Tonnenwand oder am Boden angefroren ist.

Sollte der Inhalt dennoch eingefroren sein, stellen Sie Ihre Biotonne einige Tage in den Keller oder an einen anderen wärmeren

Ort. Sie taut dann zumindest soweit auf, dass sie am nächsten Abholtag entleert werden kann.

Kompostierbarer Biomüllsack

Reicht dann die Kapazität Ihrer Biotonne nicht mehr aus, haben Sie die Möglichkeit, einen kompostierbaren Biomüllsack (60 Liter) gegen eine Gebühr von 2,50 € bei der Gemeinde zu erwerben. Diese Säcke können neben einer angemeldeten Biotonne zur Abholung bereitgestellt werden. Damit können auch ganzjährig gelegentliche Übermengen an Bioabfällen zu den üblichen Abholterminen der Biotonne entsorgt werden.

Weitere Informationen

Viele interessante Hinweise zu diesem Thema finden Sie in unseren Broschüren „Bio-Tonne“ und „Bio-Abfall“, die bei den Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt erhältlich sind, bzw. auf unseren Internetseiten unter www.ostallgaeu.de. Für weitere Fragen zur Biotonne oder zum Biomüllsack wenden Sie sich bitte an die Kommunale Abfallwirtschaft, Tel. 08342 911 456.

Landratsamt Ostallgäu

Entsorgung von Christbäumen

Weihnachten ist vorbei und die Christbäume werden abgeschmückt – wenn nicht ohnehin schon geschehen. Im Anschluss stellt sich die Frage, wie man die ausgedienten Tannen und Fichten richtig entsorgt. Christbäume können Sie ab sofort bis zum

Samstag, den 03. Februar 2024

über einen Altholzcontainer am Wertstoffhof Obergünzburg entsorgen. Die

Öffnungszeiten finden Sie in der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ am Ende dieser Marktblattausgabe. Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises weist darauf hin, dass in die Weihnachtsbaum-Container nur ausgediente, komplett abgeschmückte Weihnachtsbäume gegeben werden dürfen.



Sonstige Grünabfälle und Sammelstellen

Sonstiges Grünabfälle wie verwelkte Blumensträuße, Topfpflanzen oder Laub gehören dort nicht hinein. Richtige Entsorgungswege hierfür sind der private Komposthaufen, die Biotonne oder eine Sammelstelle. Die Sammelstelle für Gartenabfälle an der Kläranlage Obergünzburg ist derzeit geschlossen. An folgenden Stellen können Sie daher holzige Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt) und übrige pflanzliche Abfälle (Gras, Laub, verwelkte Schnittblumen, etc.) abgeben:

- Kompostieranlage Füssen (geöffnet mittwochs und freitags von 14.00–16.00 Uhr, samstags von 10.00–12.00 Uhr)
- Futtertrocknung Germaringen-Ketterschwang (geöffnet samstags von 09.00–12.00 Uhr)
- Wertstoffhof Marktoberdorf (maximal ein Viertel Kubikmeter, zu den üblichen Öffnungszeiten)
- Wertstoffhof Oberostendorf (maximal ein Viertel Kubikmeter, zu den üblichen Öffnungszeiten)

Markt Obergünzburg

Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Donnerstag, den 25. Januar 2024 und
Donnerstag, den 22. Februar 2024.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

**Voraussetzung ist eine telefonische
Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372
92 00 30.**

Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: www.eza-energieberatung.de

Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de.



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Abgabetermin für Sperrmüllkarten

Mit der Sperrmüllkarte kann der Sperrmüll (Höchstmenge 2 m³) zur Abholung angemeldet werden. Haushaltsübliche Mengen an Sperrmüll können auch ohne Karte gegen eine Gebühr von 5,00 EUR/m³ an den Wertstoffhöfen in Füssen, Marktoberdorf (Abfallentsorgungszentrum), Obergünzburg oder an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst angeliefert werden.

Die Sperrmüllkarte können Sie bei der Gemeindeverwaltung, beim Landratsamt oder an den Annahmestellen zum Preis von 20,00 EUR erwerben. Der Abgabetermin

für die nächste Sperrmüllabholung ist am

Freitag, den 16. Februar 2024.

Die Abholung des Sperrmülls durch das Abfuhrunternehmen beginnt jeweils ca. zwei bis drei Wochen nach dem Abgabetermin und erstreckt sich auf eine Dauer von ca. drei Wochen. Während der Schulferien erfolgt keine Abholung des Sperrmülls. Dies wurde bei der Terminierung entsprechend berücksichtigt. Der Abholtermin wird den Antragstellern vom Abfuhrunternehmen ca. eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Verwaltungsgeinschaft Obergünzburg

FAMILIE, MITBÜRGER



Meldungen vom Standesamt

Im Monat Dezember 2023 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

Eheschließungen

22.12. Jennifer Lerch und Felix Klink,
Obergünzburg, Hammerschmiedeweg 3a

Sterbefälle

12.12. Roswitha Vetter, Obergünzburg,
Krankenhausstraße 18

23.12. Herta Kutter, Obergünzburg, Am
Eschbach 4

Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

Kinder kochen mit – einfache Gerichte gemeinsam zubereitet, Kochkurs mit Kindern zwischen 2–3 Jahren (AELF, Kaufbeuren)

Donnerstag, den 08. Februar 2024,
09.00–12.00 Uhr

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten (Online-Vortrag)

Donnerstag, den 22. Februar 2024,
09.30–11.00 Uhr

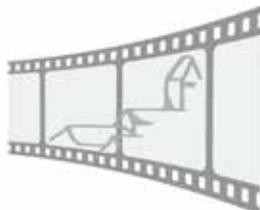
Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 28. Februar 2024,
10.00–11.30 Uhr

Auf der Homepage www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter www.weiterbildung.bayern.de oder telefonisch.



IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



20.01. Der Mondbär: Das große Kinoabenteuer

Als der Mond von einem Flugzeug gerammt wird und auf die Erde fällt, bringt ihn der Mondbär zu sich nach Hause. Doch wer hat den Mond vom Himmel geholt? Und wie kommt er bloß wieder nach oben? Und warum schläft er plötzlich dauernd? Zum Glück gibt es den mutigen Mondbären, der gemeinsam mit seinen Freunden alles versucht, um dem Mond zu helfen.

Animationsfilm, 2008, 68 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren

17.02. Ostwind – Zusammen sind wir frei

Mika fühlt sich zu Hause nicht so richtig verstanden. Als ihr Zeugnis schlecht ausfällt, darf sie nicht mit zur Ferienfreizeit, sondern wird auf den Pferdehof ihrer Oma geschickt. Zuerst weiß sie nicht, was sie dort soll, doch dann baut sie eine besondere Verbindung zum rebellischen Hengst Ostwind auf. Gemeinsam entdecken sie ihre Stärken, erleben Abenteuer und überwinden Herausforderungen.

Spielfilm, 2013, 100 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 9 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: www.brk-ostallgaeu.de

[de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

Kangatraining – Kurs nach der Geburt mit Kind

Freitag, den 19. Januar–Freitag, den 26. April 2024, 11.15–12.15 Uhr (14-tägig)

Familiencafé & Kleine-Info-Welt: Zahngesundheit für (werdende) Mütter und Kinder von 0–3 Jahren

Donnerstag, den 25. Januar 2024, 09.30–11.00 Uhr

Filmabend im Kino im alten Rathaus „Good enough parents“

Freitag, den 26. Januar 2024, 19.30 Uhr

Säuglingspflegekurs für werdende Eltern

Freitag, den 02. Februar 2024,
18.00–21.00 Uhr

PEKiP für Kinder geboren Oktober–November

Mittwoch, den 07. Februar–Mittwoch,
den 10. April 2024, 09.00–10.30 Uhr

Treffpunkt für werdende und junge Familien: Frühstück im Familiencafé

Donnerstag, den 08. Februar 2024,
09.30–11.00 Uhr

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten (Online-Kurs)

Donnerstag, den 22. Februar 2024,
09.30–11.00 Uhr

Stillvorbereitungskurs für werdende Eltern

Freitag, den 23. Februar 2024,
18.00–21.00 Uhr

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Kurs)

Mittwoch, den 28. Februar 2024,
10.00–11.30 Uhr

Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt – Infoabend zu Familienleistungen wie Elterngeld und Elternzeit (Online-Kurs)

Mittwoch, den 28. Februar 2024,
18.00–19.30 Uhr

Familiencafé & Kleine Info-Welt: Schnuller: lieben oder lassen?

Donnerstag, den 29. Februar 2024,
09.30–10.15 Uhr

Schachclub Obergünzburg bietet Schach für Kinder

Das Arabermatt:

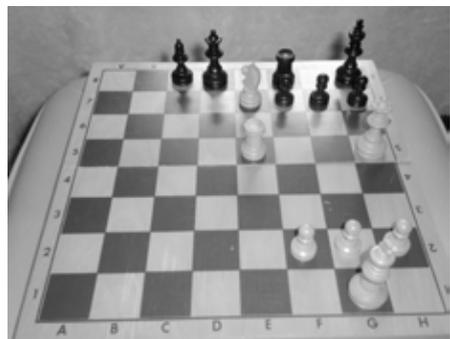
Weiß: Die weiße Dame steht auf F4, der weiße Turm steht auf D7, der weiße Springer steht auf F6 und der weiße König steht auf F1.

Schwarz: Die Bauern G7, H6. Die schwarze Dame steht auf B6, der schwarze Turm steht C8, der schwarze Läufer steht auf C3 und der schwarze König steht auf H8.

Du bist mit Weiß am Zug. Wie kannst du den schwarzen König in 2 Zügen Schachmatt setzen?

Solche und andere Tricks kannst du beim Kinderschach lernen.

Der Schachclub Obergünzburg lädt Kinder, die Spaß am Schachspiel haben oder es



lernen wollen zum Schachspielen ein. Herzlich eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahre. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, kannst du für 10,00 Euro im Jahr



Mitglied im Schachclub werden. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff, Eingang Poststraße in Obergünzburg von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Die nächsten Termine sind: 27. Januar, 10. und 24. Februar sowie 09. und 23. März 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scober->

[guenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4](https://www.scober-guenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4)

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Tauftratshofer
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*

News von Jugendtreff „Alte Woag“

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Mitbewohner*innen,

es ist soweit! Unser Jugendtreff in Obergünzburg ist für viele Kinder und Jugendliche für unsere, wie auch der umliegenden Gemeinden zu einem wichtigen Treffpunkt geworden. Die Nachfrage nach längeren Öffnungszeiten war groß und ab Januar 2024 dürfen wir mit Freude der Nachfrage nachkommen und die verlängerten Öffnungszeiten ankündigen!

NEU!!! Jeden Donnerstag ist ab 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Für die zahlreichen jüngeren Kinder (ab 10 bis 14 Jahren) wird der Jugendtreff jeden Donnerstag ab 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein, um ihnen ihren eigenen Raum zu geben. Ab 18.00 Uhr sind dann alle wieder willkommen.

NEU!!! Weiterhin werden nach vorheriger Terminvereinbarung Gesprächszeiten für unsere Kinder und Jugendlichen angeboten – Dienstag bis Donnerstag ab 14.00 bis 15.00 Uhr oder 19.00 bis 20.00 Uhr.

Der Jugendtreff ist für alle Kinder und Jugendlichen ab 11 Jahren (am Donnerstag ab 10) - 24 Jahre frei zugänglich. Billiard, Kicker, Dart, Playstation, Tischtennis und andere Spiele können gemeinsam gespielt werden. Kochen, Backen, Basteln sowie viele Gespräche gehören selbstverständlich auch dazu. Im Discoraum wird gesungen,

Musik gehört oder einfach nur gechillt. Wir besprechen eure Ideen für Unternehmungen gemeinsam und versuchen sie zu verwirklichen. Verschiedene Ausflüge (Go-Kart, Skyline Park, Bowling oder Trampolinhalle) werden ebenfalls unternommen.

Also wenn ihr euch das Haus „Alte Woag“ auch zu eurem Treffpunkt machen wollt, kommt gerne vorbei und schaut es euch an. Wir haben ein buntes Programm für das Jahr 2024 vorbereitet und freuen uns auf euer Kommen.

Die Erziehungsberechtigten sind selbstverständlich eingeladen, sich ein Bild von unserem Jugendtreff zu machen, um zu wissen wo der Nachwuchs seine Freizeit verbringt.

Neue Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 15.00–19.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00–19.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00–19.00 Uhr (15.00–18.00 Uhr für Kinder ab 10 bis 14 Jahre) |
| Freitag | 15.00–22.00 Uhr |

Obergünzburg, Kapitän-Nauer-Str. 1
87634 Obergünzburg
Telefon zu den Öffnungszeiten:
Jugendtreff: 08372 92 28 74
Mobil: 0049 172 574 72 44

*Jana Braun
Leitung Jugendtreff Alte Woag*

90. Geburtstag von Benedikt Hörmann

Am 1. Januar 2024 konnte Herr Benedikt Hörmann seinen 90. Geburtstag feiern. Dritte Bürgermeisterin Christine Räder gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Foto: Markt Obergünzburg

60. Hochzeitstag Maria und Reiner Horak

Am 27. Dezember 2023 konnten Maria und Reiner Horak ihre Diamantene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg

50. Hochzeitstag Theresia und Engelbert Dempfle

Am 4. Januar 2024 konnten Theresia und Engelbert Dempfle ihre Goldene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg



Auch im neuen Jahr – Freitags in die Südsee

In den ersten Monaten des neuen Jahres wollen wir uns in der offenen Kreativ-Werkstatt der Südsee-Sammlung wieder zu monatliche Entdeckungsreisen durch das Museum aufbrechen, und zwar mit allen Sinnen. Junge Besucher:innen ab 7 Jahren sind dazu eingeladen, herauszufinden, was es mit dem Sehen oder dem Schmecken & Riechen auf sich hat, welche Objekte beim Tasten und dem Hören genauer angeschaut werden – und natürlich wird bei allen Terminen auch wieder kreativ gearbeitet. Kostenfrei und ohne Anmeldung, immer 15.00 bis 16.30 Uhr.

Freitag, den 26. Januar 2024

Sehen: Verwandeln – Verschleiern – Verkleiden. Wollen uns Masken etwas zeigen, oder etwas verbergen? Gestalte Deine eigene Maske.

Freitag, den 23. Februar 2024

Tasten: Mal grob, mal fein, mal rau, mal glatt. Überall auf der Welt wird geflochten und geknotet. Lass uns ein Lesezeichen oder Armband anfertigen.

Freitag, den 22. März 2024

Schmecken & Riechen: Wie duftet es auf einer Insel im Pazifik? Wie schmeckt „die Südsee“? Für neugierige Nasen und Gaumen.

Freitag, den 26. April 2024

Hören: Horch genau hin! Wie spielt man eigentlich eine Schlitztrommel? Wer spielt in einer Stringband? Wir basteln uns ein Rhythmusinstrument.

Dr. Martina Kleinert



SENIORINNEN UND SENIOREN

Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 23.01.2024 (Ev. Gemeindehaus)
- 30.01.2024 (Ev. Gemeindehaus)
- 06.02.2024: Faschingsfeier (Ev. Gemeindehaus)

- 20.02.2024 (Ev. Gemeindehaus)
- 27.02.2024 (Ev. Gemeindehaus)

Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: demenzhilfe@oberguenzburg.de

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun
Kontaktstelle für Demenz und Pflege
Obergünzburg*

Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Kennenlernen von „Mein Elster“

Mittwoch, den 24. Januar 2024,
18.00–19.30 Uhr

Verschenken oder Vererben? – Vor- und Nachteile einer Vermögensübertragung zu Lebzeiten

Donnerstag, den 25. Januar 2024,
18.30–20.00 Uhr

Wie Hypnose das Abnehmen unterstützen kann

Dienstag, den 30. Januar 2024,
19.00–21.00 Uhr

LEGO Spike® für Kinder ab 10 Jahren (BayernLab)

Donnerstag, den 01. Februar 2024,
14.00–16.00 Uhr

Schwungvolle Balkonkästen für Kräuter & Blumen

Samstag, den 03. Februar 2024,
09.00–14.00 Uhr

Linedance – für Fortgeschrittene

10 x Dienstag, den 20. Februar–07. Mai 2024, 18.45–19.45 Uhr

Spanisch A2 für Anfänger mit Vorkenntnissen

14 x Dienstag, den 20. Februar–18. Juni 2024, 10.30–12.00 Uhr

Orientalischer Tanz – für Anfänger & Einsteiger mit Vorkenntnissen

5 x Dienstag, den 20. Februar–19. März 2024, 17.45–18.45 Uhr

Schnupper Tag – Breakdance für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch, den 21. Februar 2024,
15.15–16.15 Uhr

Intervalltraining – Full Body Workout

9 x Mittwoch, den 21. Februar–15. Mai 2024, 18.45–19.45 Uhr



Klassische Mehl- und Fastenspeisen aus Bayern und Österreich

Donnerstag, den 22. Februar 2024,
18.00–22.00 Uhr

Conversazione Italiana A1

6 x Donnerstag, den 22. Februar–28. März 2024, 18.30–20.00 Uhr

Full Body Workout – Kraft & Cardio Training

8 x Freitag, den 23. Februar–26. April 2024, 08.15–09.15 Uhr

Mobility & Stretch

8 x Freitag, den 23. Februar–26. April 2024, 09.30–10.30 Uhr

Drechseln – lebendiges Handwerk mit Holz

2 x Samstag, den 24. Februar–02. März 2024, 09.00–17.00 Uhr

Der Aktienmarkt – eine Anlagealternative?

Dienstag, den 27. Februar 2024, 18.00–20.00 Uhr

Breakdance-Kurs für Kinder ab 5 Jahren

8 x Mittwoch, den 28. Februar–08. Mai 2024, 15.15–16.15 Uhr

Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren

7 x Donnerstag, den 29. Februar–25. April 2024, 15.00–15.45 Uhr

Anmeldung und Info über

www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.



Die größte aller bisherigen Schiffskatastrophen

Im Obergünzburger Tagblatt vom Januar 1954 ist in einem ganzseitigen Tatsachenbericht eines Überlebenden über den Untergang der „Wilhelm Gustloff“ am 30. Januar 1945 beschrieben. Der ehemalige schneeweiße Deutsche Luxusliner, aus der Werft von Blohm und Voss, war in friedlichen NS- Zeiten als Fahrgastschiff „Kraft durch Freude“ zur Erholung der Familien auf den Weltmeeren unterwegs.

Vor 79 Jahren, im Januar 1945 jedoch sollte die „Gustloff“ - als Lazarett-Schiff gekennzeichnet - mit vielen anderen Schiffen wenigstens einen winzigen Teil des riesigen Flüchtlingstrecks aus dem, von der Roten Armee eingekesselten Ostpreußen, von Gotenhafen auf dem Weg über die Ostsee nach Westen in einen rettenden Hafen an der schleswig-holsteinischen Ostküste bringen.

Sowjetisches U-Boot feuert drei Torpedos

Um die 8000 Menschen befanden sich auf der „Wilhelm Gustloff“, als sie wenige

Stunden nach Auslaufen aus Gotenhafen durch die eisige Ostsee pflügend, bei mehr als minus 18 Grad Celsius von einem Sowjetischen U-Boot mit drei abgefeuerten Torpedos schwer getroffen wurde. Wasser dringt in den aufgerissenen Rumpf. Bald ist klar, dass der Flüchtlingdampfer mit seinem aufgerissenen Kiel keine Chance mehr hat. Flöße und Rettungsboote sind an Bord festgefroren und wie die abschüssigen Schiffsplanken von einer dicken Eisschicht überzogen. Nur wenige Rettungsboote können zu Wasser gelassen werden.

Todesangst, Gebete - und Kampf um Boote

Aus den Kojen geschleudert - eingeklemmt zwischen Möbeln sind aus mit Todesangst gezeichneten Gesichtern Schreie, winselndes Stöhnen und leise Gebete zu hören. Verzweifelte Flüchtlinge schlagen sich um Schwimmwesten, während an anderen Stellen viele unbenutzt herumliegen. Hunderte Menschen springen über Bord ins eisige Meer und erfrieren binnen Minuten.



Mehr als 6000 Menschen kämpften beim Untergang der „Wilhelm Gustloff“ 1945 um ihr Leben. Foto: Hermann Knauer (repro)

Im Inneren des Schiffes stecken tausende Flüchtlinge fest. Sie wurden zerquetscht, als die „Gustloff“ immer mehr Schlagseite bekommt und die Einrichtung sich losreißt.

62 Minuten dauert der Todeskampf. Danach verschlingt die Ostsee das einst so stolze Schiff und mit ihm tausende Flüchtlinge, überwiegend Frauen, Kinder und verwundete Soldaten.

Ertrunken – erfroren – gerettet

Trotz der entsetzlichen und unbeschreiblichen Katastrophe mit dem Untergang der „Gustloff“, des größten und bekanntesten Flüchtlingsschiffs aus Ostpreußen, ist die Operation insgesamt aber auch ein Erfolg. Nach Inkrafttreten der bedingungslosen Kapitulation wurden aus Königsberg, Pillan, Danzig, Gotenhafen und kleineren Häfen von Januar bis Mai 1945 knapp 700 000 Flüchtlinge nach Westen transportiert und evakuiert. Außerdem gelang es zur gleichen Zeit, fast 350 000 verwundete Soldaten und über 180 000 nahezu ausgehungerte

und mit Erfrierungen gezeichnete Frontsoldaten in den Westen zu transportieren.

Insgesamt, so zu lesen in den Archivaufzeichnungen, wurden mehr als 1,2 Millionen Menschen auf dem Seeweg evakuiert, wobei bei weiteren Havarien und mit dem Versenken der zwei kleineren Schiffe „Goya“ und „Steuben“ noch weiter tausende Menschen ums Leben kamen.

In den seinerzeitigen regionalen Tageszeitungen war von den Tragödien jedoch nichts, oder nur ganz wenig oder deplatziert zu lesen.

Der Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) lädt auf Einladung der Kolpingfamilie Obergünzburg anlässlich des Tatsachenberichtes von vor 70 Jahren im Obergünzburger Tagblatt über die „Wilhelm Gustloff“ Schiffskatastrophe zu einem **Lese-Vortragsabend** mit Hermann Knauer am Mittwoch den, 21. Februar 2024 um 18.00 Uhr in den Evang. Luth. Gemeindesaal im Klosterweg 5 ein.

Hermann Knauer

Gasthof Hasen – eine der sieben Tafern-Wirtschaften

Der Gasthof zum Hasen im Oberen Markt, Hausnummer 11 – ein Gebäude, in dem im 17. Jahrhundert noch eigenes Bier gebraut wurde und zur Lenzbrauerei gehörte – diente im Laufe der Jahrhunderte bis in die heutige Zeit des 20. Jahrhunderts vielen Menschen als Speise- und Feierabendlokal. Das Tafernrecht, eine alte Bezeichnung für Gaststätten, die oft von Ortsnamen, von Menschen, Gebäuden oder Tierarten abgeleitet wurden, gleicht einer heutigen Gaststättenkonzession.

Beliebter Treffpunkt nach Feierabend

Das Januar-Kalenderblatt im Bildkalender 2024 des AKH zeigt die Tafern-Wirtschaft

Hasen, die vielen Vereinen und Institutionen für Versammlungsabläufe, oder den Turnern, Handwerkern und Knechten als Treffpunkt nach Feierabend diente.

Soldaten gut versorgt

Im Juli 1945 diente sie zudem den Amerikanischen Soldaten für kurze Zeit als Kommandantur für ihre Kompanie in Obergünzburg. Einheimische Familien wurden engagiert, für die Soldaten Unterwäsche und Socken zu waschen und erhielten dafür Zigaretten, Tabak, Schokolade und Bananen. Auch der Kunstmaler Georg Schmid-Auen (*1912 +1963), dessen Familie aus dem zerbombten München evakuiert wurde, wohnte im ersten Stock des Gasthofes, in dessen



Dachboden sich der Künstler, aus dem Krieg heimkommend, auch ein kleines Atelier einrichtete.

Gastwirtschaft bis 2006

Nach Abzug dieser amerikanischen Militärverwaltung 1946 kaufte die Rosenbrauerei Kaufbeuren das bis dahin dem Lenzkonsortium gehörende Gebäude. Ab 1971 und 1979 waren zwei weitere Gastronomen Besitzer des Traditionsgebäudes, wobei letzterer bis 2006 die Gäste bewirtete. Der dem rückwärtigen Gebäudeteil vorgelagerte „Eiskeller“ in dem bis ca. 1969 die Getränke kühl gehalten werden konnten, wurde um 1971 abgebrochen. Danach war die Tradition der Tafernwirtschaft „Zum Hasen“ Geschichte.

Zwei Grundstücke zusammengefügt

Das Ende der Gastwirtschaft 2006 beflügelte die drei Söhne der Familie Paliege – Stefan, Bernd und Frank – und sie kauften die ehemalige Hasen-Gaststätte zum Zwecke der Arrondierung zweier Grundstücke. Denn in unmittelbarer Nachbarschaft hatten ihre Eltern Marianne und Franz Paliege 1967 das rückwärtig angrenzende ehemalige Lenz-Gebäude Kapellenweg 1 gekauft. Dort hatten deren Eltern, die aus Hohe- nelbe/Riesengebirge vertriebene Familie Josef Palme, von 1947 bis 1960 schon eine Fahrrad-Reparaturwerkstatt eingerichtet.

Hermann Knauer



Das Gesimse und die Sprossenfenster mit Fensterladen waren charakteristische Elemente traditioneller Architektur des 17. Jahrhunderts. Foto: Hermann Knauer

Sternsinger unterwegs

Unter dem Motto des Kindermissionswerkes „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ wurden 35 Obergünzburger Kinder von Pfarrer Böhmer ausgesandt.

Mit viel Freude und Begeisterung brachten sie den Dreikönigsseggen in die Häuser.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und Helfer.

Text und Foto: Yvonne Lutzenberger



VEREINE



Schützenverein Berg: Weihnachtsfeier und Klausenschießen

Zum Ende des Schießjahres begrüßt Schützenmeister Martin Schmid rund 25 Personen beim SV Berg zur Weihnachtsfeier und Preisverteilung des Klausenschießens.

Weihnachtsgeschichten und -lieder

Nach dem hervorragenden Essen erfolgt eine kleine Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichen Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von Gisela und Hans Barth sowie einigen gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern.

Als Preis begehrte Hefe-Klausen

Bei der anschließenden Preisverteilung vom Klausenschießen kann eine Beteiligung von

knapp 20 Schützen vermeldet werden. Als Preise kommen für alle Teilnehmer die begehrten Hefe-Klausen zur Verteilung.

Topp Wertungen

In der Wertung der Freihandschützen ist Theo Epple mit 94,1 Ringen nicht zu schlagen. Bei der Wertung für die Aufлагeschützen I ist Annelies Schiegg mit 104,4 Ringen an vorderster Stelle. Die Wertung Auflage II entscheidet Thade Fendt mit 100,8 Ringen für sich.

Die Zehntel-Glückswertung gewinnt Leo Albrecht mit 63 Zehntel deutlich vor dem restlichen Feld.

Martin Schmid



Fanclub „Rot-Weiß-Günztal“ spendet 800 Euro

Der FC Bayern Fanclub „Rot-Weiß-Günztal“ konnte pandemiebedingt in den letzten drei Jahren keine Spende an gemeinnützige Einrichtungen überreichen. Umso mehr konnten sich nun die vier Kindergärten des Marktes Obergünzburg über eine Spende von je 200 Euro pro Einrichtung freuen. Die „Spendenschecks“ wurden am 15.12.2023 an die (stellvertr.) Leitungen des Kindergartens „Die kleinen Strolche“, des Kindergartens „Sonnenschein“, des Kindergartens Ebersbach und des Waldkindergartens „Die Waldschnecken“ durch die Vorstanderschaft des Fanclubs von Daniel Schnoor und Marko Artmann übergeben.

Spendenerlös aus Tombolas

Die Spenden stammen aus dem Erlös der traditionellen Tombolas der vergangenen zwei Jahreshauptversammlungen. Die Sachpreise setzten sich zum einen aus den vom FC Bayern München gestellten Fanartikeln sowie den Sachspenden zahlreicher Obergünzburger und Umgebung gewerbetreibender Unternehmen zusammen, bei welchen sich der Fanclub hiermit noch einmal recht herzlich bedanken möchte.

Daniel Schnoor

1. Vorstand Fanclub „Rot-Weiß-Günztal“



v.l.: Marko Artmann, Andrea Gemkow, Uschi Weindl, Marion Schuler, Siglinde Hollerbach und Daniel Schnoor.
Foto: Daniel Schnoor

BUND Naturschutz: Vortrag Klimawandel

Am 06.12.2023 fand auf Einladung der BUND Naturschutz Ortsgruppe Obergünzburg ein Vortrag zum Thema Klimawandel und Heizungswende statt. Die zentralen Fragestellungen waren: Wieviel Zeit lässt

uns der Klimawandel noch und wie sollen wir in Zukunft heizen? Fritz Hindelang, NEZ zertifizierter Klimabotschafter, Energielotse beim BUND-Naturschutz Bayern, informierte über diese wichtigen Themen.

Gute Antworten auf viele Fragen

Er ging dabei detailliert auf folgende Punkte ein: Wie wirkt sich das Heizen mit Holz, Öl oder Gas auf den Klimawandel aus? Wie funktioniert eine Wärmepumpe, welche unterschiedlichen Systeme gibt es? Eignen sich Wärmepumpen auch für den Bestandsbau ohne Fußbodenheizung? Was mache ich, wenn ich derzeit noch mit einer Nachtspeicherheizung heize? Wo soll der viele Strom für E-Mobilität und Wärmepumpen herkommen? Was kostet mich der

Umbau meiner Heizung und die energetische Sanierung meiner Immobilie?

Praxis-nahe Lösungen

Genau erläutert wurden die Lösungsansätze an praxisnahen und von örtlichen Fachbetrieben für Heizung, Vollwärmeschutz und Photovoltaik bestätigten Beispielen.

Wer diesen Termin verpasst hat, kann den Vortrag über folgenden Link online aufrufen: <https://www.hindelangsoftware.de/heizungen.pdf>

BUND Naturschutz Obergünzburg

„UNSER KOCHBUCH“ ist wieder erhältlich

„UNSER KOCHBUCH – vegetarisch und vollwertig genießen“, so heißt das Kochbuch der BUND Naturschutz Ortsgruppe Obergünzburg, das im April 2022 als Neuauflage erschienen ist. Es umfasst 191 vielseitige und erprobte Rezepte aus den Rubriken Frühstück, Salate, Suppen, Hauptgerichte, Nachspeisen, Kuchen, Brote, Aufstriche, süße Knabbereien und Leckereien für verschiedene Anlässe.

Neuaufgabe aufgrund großer Beliebtheit

Da die ersten 300 Exemplare schnell verkauft waren, wurde das Kochbuch (leicht modifiziert) erneut nachgedruckt und ist nun wieder erhältlich. Verkaufsstellen sind der Käseladen Beim Lenz und die BUND Naturschutz Ortsgruppe direkt (bei Interesse bitte Mail an oberguenzburg@bund-naturschutz.de).

*Rosmarie Mair, 1. Vorsitzende
BUND Naturschutz Ortsgruppe
Obergünzburg*





Klausenschießen bei der Guntia

Die Preisverteilung des Klausenschießens in Verbindung mit der Weihnachtsfeier fand am 15.12.2023 im Schützenheim der Guntia statt. 29 Schützen mit Familien sorgten für eine gut besetzte Stube. Zunächst erfolgte der Besuch des Nikolauses. In seinem Jahresrückblick lobte er die Aktivitäten der Jugend, mahnte aber insbesondere die Erwachsenen zu regerem Training. Positiv stellte er den ehrenamtlichen Einsatz von verschiedenen Mitgliedern heraus. Dies wurde in der anschließenden Ehrung gewürdigt.

Ehrungen:

Erster Gauschützenmeister Stephan Gabler nahm die Ehrungen zusammen mit Schützenmeister Wolfgang Heinold vor. Die Ehrennadel des BSSB-Bezirk Schwaben für treue Mitarbeit erhielten:

Schlachter Christian: seit 6 Jahren erster Jugendleiter mit viel Freizeiteinsatz

Wölfle Michael: seit 6 Jahren zweiter Jugendleiter; davor 4 Jahre erster Jugendleiter und Beisitzer

Mück Matthias: seit 8 Jahren Sportleiter

Müller André: Beim Umbau der Schießanlage mit sehr viel Zeiteinsatz dabei.

Die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes erhielten:

Wiest Sigrid: 22 Jahre; Kassenführung

Steck Andreas: 18 Jahre; Beisitzer und IT-Mann fürs Freischießen

Drexler Daniel: 16 Jahre; Beisitzer, dazu 4 Jahre zweiter Schützenmeister und IT-Mann fürs Freischießen

Hafner Christian: 10 Jahre; Beisitzer, Betreuung Homepage und Hauselektriker,

Wagner Heinz: 12 Jahre; Beisitzer; seit 4 Jahren Schriftführer; Umbau Schießanlage und Küche mit sehr viel Zeiteinsatz; Ansprechpartner für alle Bausachen

Preisverteilung Klausenschießen

Jugend (10 Schützen)

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Rösch Niklas | 19,9 Teiler |
| 2. Keller Jan | 95,1 Teiler |
| 3. Maierbacher Jaron | 98,6 Teiler |
| 1. Yarde Leonie | 171 Ringe |
| 2. Bader Jonathan | 164 Ringe |
| 3. Müller Hanna | 164 Ringe |



v. l.: Christian Schlachter, 1. Gauschützenmeister Stephan Gabler, Matthias Mück, Michael Wölfle, 1. Schützenmeister Wolfgang Heinold, Sigrid Wiest, Heinz Wagner, André Müller, Christian Hafner. Foto: Christian Wiest.

Erwachsene (19 Schützen)

Blattl:

- | | |
|------------------|-------------|
| 1. Hiemer Werner | 5,8 Teiler |
| 2. Steck Hans | 6,4 Teiler |
| 3. Steck Ingrid | 20,8 Teiler |

(Freihand)

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Yarde Martina | 188 Ringe |
| 2. Steck Andreas | 187 Ringe |
| 3. Schön Sandra | 185 Ringe |

(Auflage)

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Hailer Hans | 208,9 Ringe |
| 2. Heinold Wolfgang | 201,6 Ringe |
| 3. Heinle Harald (LP) | 200,2 Ringe |

Im Anschluss danke 1. Schützenmeister Wolfgang Heinold allen Schützen für Ihre Teilnahme und wies auf den traditionellen Wettstreit „Oberflecken gegen Unterflecken“ am 05.01.2024 – 19.00 Uhr hin.

Heinz Wagner, SV Guntia

Die Kolpingsfamilie Obergünzburg auch heuer wieder beim Johanniter-Weihnachtstrucker beteiligt

Wie auch die letzten Jahre hat sich auch heuer wieder die Kolpingsfamilie Obergünzburg beim Weihnachtstrucker der Johanniter beteiligt. In der Sammelstelle in der alten Mädchenschule konnten am dritten Adventswochenende 61 Pakete angenommen werden. Aufgrund der Inflation und da auch ein örtlicher Supermarkt mit diese Aktion eingestiegen ist, konnten heuer weniger Pakete entgegengenommen werden.

Solidarisches Zeichen gesetzt

Punsch und Lebkuchen verbreiteten in der Sammelstelle eine weihnachtliche Atmosphäre und luden die Päckchenspender zum Verweilen ein. Ein herzliches Vergelts Gott an alle Spenderinnen und Spender. Sie haben mit Ihrer Spende ein solidarisches Zeichen in dieser belebten und konfliktreichen Welt gesetzt!

Text und Foto: Sebastian Zirm





Spende des H-F-T Helferherz an den Markt Obergünzburg und Günzach

Wie schon seit der Vereinsgründung vor zehn Jahren übergab H-F-T Helferherz Günzach eine Spende an die beiden Gemeinden Obergünzburg und Günzach. Der Vorsitzende von Helferherz, Daniel Feneberg, betonte dabei, dass es eines der Ziele des Vereins sei, sozial schwächere Menschen im Günztal zu unterstützen.

„Verein ist eine Besonderheit“

Heute sei das mehr denn je notwendig, sagte er. Bürgermeisterin Wilma Hofer (Günzach)

nannte den Verein „eine Besonderheit“, da er auf berechtigte Hilferufe sofort reagieren könne. Sie nahm die Spende von 750 Euro dankend entgegen. Bürgermeister Lars Leveringhaus (Obergünzburg) sagte, das Geld in Höhe von 2.500 Euro werde vollauf für den gedachten Zweck verwendet. Die Leute reagierten sehr dankbar, dass jemand auch an sie denke.

H-F-T Helferherz Günzach



Bei der symbolischen Scheckübergabe waren dabei (von rechts): Bürgermeister Lars Leveringhaus, Helferherz-Vorsitzender Daniel Feneberg, Bürgermeisterin Wilma Hofer, 2. Vorsitzende von Helferherz Tamara Gött und Beisitzerin Regina Pries.

TSV – Schwarz-Weiß-Ball 2024: Ein Fest der Tradition und Lebensfreude

Die festliche Atmosphäre der TSV Mehrzweckhalle erstrahlte wieder im Glanz des Schwarz-Weiß-Balls, der bereits zum zwölften Mal in Ebersbach stattfand. Die versam-

melten Gäste aus allen Ecken des Allgäus, erlebten gemeinsam eine unvergesslich großartige Tanznacht.

Gepflegte Tanzmusik bis spät in die Nacht

Die Halle war kunstvoll in Schwarz und Weiß dekoriert, und die Besucher genossen die abwechslungsreiche Live-Musik der bekannten Band „Extra Dry“ unter der Leitung von Arno Jauchmann. Bis spät in die Nacht kamen alle Fans der gepflegten Tanzmusik voll auf ihre Kosten. Es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert, während die mitreißenden Klänge der Band die Stimmung auf dem Höhepunkt hielten. „Wie immer ein genialer Start ins neue Jahr“, lobten viele Gäste die tolle Veranstaltung.

Kulinarisch blieben keine Wünsche offen

Das kulinarische Highlight des Abends bildete das Buffet, das vom TSV Küchenteam unter der Leitung von Bernhard Steinhauer meisterhaft zubereitet wurde. Die Gäste konnten sich an einer Vielzahl köstlicher Speisen erfreuen. Die selbstgemachten Nachspeisen von Manfred Haaf und seinem Team sorgten für einen süßen Abschluss. „Da bleiben keine Wünsche offen“, staun-

ten die Gäste beim Rundgang durch das Buffet.

Beste Betreuung der Ballbesucher

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Balls beitrugen. Thomas Pöppel betonte in seiner Ansprache die herausragende Betreuung der Ballbesucher durch das Helferteam.

Schwarz-Weiß-Ball auch in 2025

Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits spürbar, und Thomas Pöppel kündigte an, dass der Termin für den Schwarz-Weiß-Ball 2025 frühzeitig auf der Dorfportalseite www.ebersbach-allgäu.de bekannt gegeben wird. Es wird erwartet, dass auch der nächste Ball ein unvergessliches Fest der Gemeinschaft und der Tanzfreude sein wird. Die Tradition des Schwarz-Weiß-Balls lebt fort, und die Bewohner von Ebersbach und Umgebung können sich bereits auf ein weiteres glamouröses Event im kommenden Jahr freuen.

Text und Foto: Antonio Multari





Schützenverein D´Obermindeltaler Willofs e.V. Klausenschießen vom 24.11. bis 01.12.2023

80 Schützinnen und Schützen nahmen am Klausenschießen in Willofs teil, darunter wieder einige Schützen vom Nachbarverein Andreas Hofer Holzstetten, aufgeteilt in 43 Teilnehmer in der Schützenklasse, 21 Aufлагeschützen und 16 in der Jugendklasse. Die größten Klausen gewannen in der

Schützenklasse

| | |
|---------------------|-------|
| 1. Alois Fleschhut | 97 R |
| 2. Elisabeth Kienle | 5,1 T |
| 3. Konrad Schwaier | 96 R |

Auflageschützen

| | |
|---------------------|-------|
| 1. Rosemarie Wagner | 98 R |
| 2. Else Mayer | 7,1 T |
| 3. Herbert Bräckle | 98 R |

Jugendklasse

| | |
|--------------------|--------|
| 1. Sabrina Vogg | 94 R |
| 2. Leonhard Kienle | 64,9 T |
| 3. Clara Bräckle | 93 R |

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Finalschießen der besten 10 in der Schützenklasse durchgeführt.

| | |
|----------------------|--------|
| 1. Franziska Bräckle | 98,3 R |
| 2. Alois Fleschhut | 95,5 R |
| 3. Konrad Immerz | 92,2 R |

Erstmals wurde auch ein Finalschießen der 5 besten Auflage- und Jungschützen durchgeführt

Auflageschützen

| | |
|---------------------|---------|
| 1. Rosemarie Wagner | 103,1 R |
| 2. Herbert Bräckle | 99,5 R |
| 3. Manfred Engel | 97,2 R |

Jugend

| | |
|-------------------|--------|
| 1. Clara Bräckle | 96,3 R |
| 2. Sabrina Vogg | 95,7 R |
| 3. Helena Bräckle | 89,8 R |

*Jürgen Kaderschabek
SF SV Willofs*

Serie gerissen „Oberflecken gegen Unterflecken“

39 Mitglieder der Guntia stellten sich am 05.01.2024 dem traditionellen Duell Oberflecken gegen Unterflecken. „Auch heuer bleiben die Gewehre im Schrank“, so erster Schützenmeister Wolfgang Heinold. Geschick, Konzentration und Glück waren dennoch beim Punktesammeln gefordert.

Faire Bedingungen

Da 2/3 der Teilnehmer aus dem Oberen Markt kamen, wurde heuer das Ergebnis wieder per Durchschnittwertung ermittelt. Somit hatten die Kontrahenten bei den Stationen „Würfeln, Karten ziehen, Tischkegeln, Leitergolf, Schuffleboard und Dart“ gleiche Bedingungen. Die einzelnen Stationen wurden von unseren Jungschützen

bestens betreut.

Überraschung für alle

In bewährter Manier werteten Sportleiter Matthias Mück und Jugendleiter Christian aus. Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Es trat das für die „Oberflecker“ Unfassbare ein – ihre Siegesserie ist gerissen. Mit einer Durchschnittspunktzahl von 77,9 Punkten pro Person gewann der Untere Markt gegen seine Kontrahenten mit 70,7 Punkten. Sportlich gratulierten die langjährigen Matadoren mit einem dicken Applaus. In geselliger Runde fand der Abend einen versöhnlichen Abschluss.

Heinz Wagner, SV Guntia



Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg

.....aktuell.
aktuell.....aktu
.....aktuell...
..aktuell

EINSATZ 160/2023: Verkehrsunfall - Frontalzusammenstoß

Montag früh gegen 5:45 Uhr kollidierten auf der ST2012 zwischen Obergünzburg und Ronsberg zwei PKWs frontal. Beide Fahrzeuge wurden von der Fahrbahn geschleudert.

Die ILS-Allgäu alarmierte mehrere Rettungswagen, einen Notarzt, die Feuerwehren Obergünzburg und Ronsberg sowie die Polizei. Vor Ort zeigte sich, dass keine der Personen eingeklemmt war. Die Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der beiden Verletzten, leuchtete die Einsatzstelle aus und nahm auslaufende Betriebsstoffe auf. Während der kompletten Arbeiten musste eine Vollsperrung eingerichtet werden.

Die Verletzten wurden durch Rettungsdienst und Notarzt in umliegende Kliniken transportiert. Der Einsatz war nach 2,5h beendet.

EINSATZ 161/2023 - Ausgelöste Brandmeldeanlage

Am Freitag um 17:50 Uhr wurden wir von der ILS Allgäu zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Obergünzburger Industrieunternehmen alarmiert.

Bei Wartungsarbeiten an einem, mit heißem Wasser befülltem Behälter, wurde eine Dichtung beschädigt. Der dadurch entstandene Wasserdampf löste die BMA (Brandmeldeanlage) aus.

Nach einem kurzen Lüften war der Einsatz für unsere Kameraden beendet.

EINSATZ 162/2023 Kaminbrand

Einer aufmerksamen Nachbarin ist es zu verdanken, dass rechtzeitig die Feuerwehr alarmiert wurde. Sie bemerkte gegen 17.00 Uhr einen Funkenflug aus dem Kamin eines Hauses im Seilerweg. Die Hausbesitzer riefen daraufhin die Notrufnummer der Feuerwehr, die wenige Augenblicke später





vor Ort war. Bei Eintreffen gab es offene Flammen am Kamin. Weil das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss verraucht waren, erkundete ein Atemschutztrupp die Lage im Haus. Ein Überdrucklüfter wurde zur Rauchtentlüftung eingesetzt. Ein zweiter Atemschutztrupp arbeitete mit Hilfe der Drehleiter und dem Kaminkehrerwerkzeug von außen am Kamin. Mit diesem gelang es, den brennenden Ruß von den Wänden zu lösen und diesen am Fuß des Kamins zu sammeln. Der mittlerweile eingetroffene Kaminkehrer gab nach einer Inspektion den Kamin wieder frei, so dass unser Einsatz um 18.20 Uhr beendet war.

EINSATZ 163 / 2023 – Baum auf Fahrbahn am Heiligen Abend

Und natürlich darf der fast schon traditionelle Einsatz an Heilig Abend nicht fehlen. Der über den Weg liegende Baum wurde kurzerhand zusammengesägt und der Weg war wieder frei.

Einsatz 165/2023 – THL 2 eCall

Am 29.12.2023 wurden wir um 12.02 Uhr durch die ILS alarmiert, weil in Friesenried bei einem Fahrzeug der eCall ausgelöst wurde und die ILS keine Antwort erhielt. Kurz nach dem Ausrücken wurde der Einsatz durch die Leitstelle abgebrochen, da sich herausstellte, dass ein Kind versehentlich den eCall-Schalter betätigte. Um 12.15 Uhr konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren.

EINSATZ 167 / 2023 THL – Drehleiter (Rettungskorb)

An Silvester wurden wir von der Integrierten Leitstelle Allgäu gegen 07.45 Uhr nach Ronsberg alarmiert. Dort war ein bewusstloser Patient, der aus dem ersten Stock eines Wohnhauses abgeleitet werden musste. Nachdem der Patient dem Rettungsdienst übergeben wurde, konnten wir wenig später wieder eindücken.

Ehemalige und Aktive trafen sich im Feuerwehrhaus

Jedes Jahr am 5. Januar waren alle ehemaligen und aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Es gab viele tolle Gespräche und ein Fotoalbum der ehemaligen Feuerwehrkapelle trug zu schönen Anekdoten und Erinnerungen bei. Ein gelungener und schöner Abend – so fanden es alle.

W.T.F. (Wasserwacht – TSV – Feuerwehr) Faschingsball im Hirschaal

Zu einem gemeinsamen Faschingsball laden die Wasserwacht, der TSV und die Feuerwehr die gesamte Bevölkerung am 27. Januar in den Hirschaal ein.

Besucht uns auch auf www.feuerwehr-oberguenzburg.de; Instagram oder Facebook!

*Text und Fotos: Stefan Sörgel
Stefan Rauscher / Robert Müller*



Faschingsumzug 2024: Auf geht's zum Obergünzburger Faschingsumzug

In Obergünzburg finden 2024 wieder Faschingsumzüge statt:

- **Faschingssonntag, den 11. Februar 2024**, Beginn: 13.30 Uhr
(Veranstalter: Markt Obergünzburg)
- **Rosenmontag, den 12. Februar 2024**, Beginn: 18.18 Uhr
(Veranstalter: Faschingsverein Obergünzburg e.V., Ansprechpartner: Magnus Huber)

Wir möchten euch deshalb recht herzlich einladen, beim Umzug und närrischen Treiben in Obergünzburg mitzumachen.

Anmeldung zum Faschingsumzug

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bis spätestens

Dienstag, den 06. Februar 2024

anzumelden (1. Stock, Zimmer 104). Für jede teilnehmende Gruppe ist eine Teilnah-

megebühr in Höhe von 10 € pro Umzug in der Gemeindekasse zu entrichten. Diese Gebühr kommt dem Aufsichtspersonal (Blasorchester Obergünzburg) zugute. Das Anmeldeformular kann über unsere Internet-Seite www.oberguenzburg.de heruntergeladen werden. Nur angemeldete Gruppen dürfen am Umzug teilnehmen.

Verantwortliche volljährige Person

Jede Gruppe hat eine verantwortliche volljährige Person, sowie den Fahrzeugführer zu nennen. Bei Gruppen mit Faschingswägen ist das amtl. Kennzeichen anzugeben (Zugmaschine & Anhänger). Falls Faschingsgruppen ihre Fahrzeuge wesentlich umbauen, bedarf es einer Abnahme durch den TÜV. Es würde uns freuen, wenn sich wieder viele Vereine & Gruppen beteiligen.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg



Schützenball, für jung und alt

am Samstag, 20.01.2024
ab 20:00 Uhr
im Schützenheim Ebersbach
Schulweg 10
87634 Obergünzburg
Eintritt: 8€

mit den Allgäuer Bergvagabunden
und verschiedenen Showeinlagen

Auf euer Kommen freut sich
der Schützenverein Eintracht Ebersbach!

Wir achten auf Einhaltung des Jugendschutzgesetzes!
Ausweiskontrolle!

Bild von evastadart auf Freepik.com







W.T.F. BALL

Logo: BAYERISCHES ROTES KREUZ WASSERWACHT

Logo: 1862 TSV OBERGÜNZBURG

Logo: FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERGÜNZBURG

Logo: PARTYBÖCKE BLECH 'N ROXX

Logo: HAUSEMER GUGGAMUSIK

**SAMSTAG
27.01.2024
EINLASS AB 19 UHR**

**HIRSCHSAAL
OBERGÜNZBURG**

Faschingsball – W.T.F. Ball

Die Wasserwacht Obergünzburg, der TSV Obergünzburg sowie die Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg laden am

Samstag, den 27. Januar 2024

ab 19.00 Uhr im Hirschaal Obergünzburg

zum ersten gemeinsamen Faschingsball „W.T.F. Ball“ ein. Mit dabei sind die Partyböcke, die Ronsberger Garde und die Hausemer Guggamusik darf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Stammtisch Tauschring in Günzach

Im Dezember werden wir uns nicht treffen. Der nächste Stammtisch findet am

Dienstag, den 30. Januar 2024

um 19.00 Uhr und am

Dienstag, den 27. Februar 2024

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind!

Kontakt:
tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Martina Sieker



**Der Trachtenverein Obergünzburg
lädt ein zum**

Maschkererball

am

Samstag, 10.02.2024

Auftanz um 20.00 Uhr

**Goldener Hirsch
Obergünzburg, Marktplatz 4**

**Tanzleitung:
Bärbel und Hans Witt**

Zum Tanz spielen auf: d´Günzburger Pftzger



BRK-Blutspendedienst: Blutspenden – Hilfe auf Gegenseitigkeit

Täglich sind über 2.200 Blutspender erforderlich, um den dringenden Bedarf an Blutkonserven allein in den Krankenhäusern Bayerns decken zu können. Zur Erfüllung dieses verantwortungsvollen Auftrages ist das Bayerische Rote Kreuz auf die Mithilfe aller gesunden Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren angewiesen. Denken Sie bitte daran: Auch Ihr Leben kann – vielleicht schon morgen – durch eine Blutübertragung gerettet werden. Sie können mithelfen von 15.30 bis 20.30 Uhr am

Donnerstag, den 15. Februar 2024.

Die Blutspende findet wie immer im Hirschsaal statt. Sehr wichtig: Die Identität eines jeden Spenders muss für evtl. Befunde oder notwendige Rückfragen zuverlässig gesichert sein. Bitte bringen Sie deshalb zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Andernfalls muss ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) mit aktueller Adresse vorgelegt werden. Während Ihrer Blutspende wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Die Pfarreiengemeinschaft Ronsberg/Ebersbach/Willofs geht wieder auf große Fahrt!

Vom 20. Mai bis 26. Mai 2024 erkunden wir Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Kultur und Gedenkstätten des Ostens. Unsere Fahrt mit dem Busunternehmen Deniffel führt uns nach Dresden, in die Bischofs- und Königsstadt Krakau in Polen, wir besuchen die KZ-Gedenkstätte Auschwitz und den bedeutenden Wallfahrtsort Tschenschouchau mit der Ikone der „Schwarzen Madonna“ sowie die goldene Stadt Prag. Das genaue Programm mit den Anmeldeformalitäten liegt in unseren Kirchen in Ronsberg/Ebersbach und Willofs aus. Nähere Informationen zu dieser sehr interessanten Reise erhalten Sie auch bei Elisabeth Pelzl (Tel.: 08306/562) oder per email:

pelzl.elisabeth@freenet.de. Bei Interesse kann Ihnen das Programm per email zugesandt werden.

Über zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer würden wir uns sehr freuen.

Anmeldeschluss für diese Reise ist bereits der

Montag, der 19. Februar 2024

nachdem der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz eine Anmeldefrist von 3 Monaten vorschreibt.

Elisabeth Pelzl, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Ronsberg

Lese-Vortragsabend zur „Wilhelm Grustloff – Schiffs-katastrophe“

Der Arbeitskreis Heimatkunde lädt auf Einladung der Kolpingfamilie Obergünzburg anlässlich des Tatsachenberichtes von vor 70 Jahren über die „Wilhelm Gustloff“ Schiffs-katastrophe zu einem Lese-Vortrags-abend mit Hermann Knauer am

Mittwoch, den 21. Februar 2024

um 18.00 Uhr in den Evang.Luth. Gemein-
desaal im Klosterweg 5 ein.

Weitere Details zur Schiffs-katastrophe auf
Seite 31 in diesem Marktblatt.



26.01. Good enough parents

Domenik Schuster nimmt seine eigene Vaterschaft als Anlass, um sich mit alten Erziehungsweisheiten auseinanderzusetzen. Jede Elterngeneration hat auf die Frage „Was brauchen Kinder?“ ihre eigenen Antworten gefunden. Im Mittelpunkt der Doku steht die Bindungstheorie, sowie die bedürfnisgerechte und feinfühligte Begleitung von Kindern. Der Film wird in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Obergünzburg gezeigt.

Dokumentation, Deutschland, 2021, FSK 0, 61 Minuten

09.02. In ihren Augen

Argentinien 1974. Die brutale Vergewaltigung und Ermordung einer jungen Frau wird den Ermittlungsbeamten Benjamin Esposito 25 Jahre lang verfolgt. Nicht nur, weil er den Täter verhaften kann, mit Beginn der Militärdiktatur doch wieder ziehen lassen muss, sondern auch, weil der Ehemann der Ermordeten ihm vor-

bildlich zeigt, welche Kraft die Liebe über den Tod hinaus haben kann. 25 Jahre später wird der Mörder seine gerechte Strafe und Esposito durch einen mutigen Schritt endlich auch wahre Liebe erfahren. 2010 Oscar-prämiert.

Politthriller, Argentinien/Spanien, 2010, FSK 12, 129 Minuten

23.02. Once

Mitten in Dublin kreuzen sich die Lebenswege eines talentierten Straßenmusikers (Glen Hansard) und einer jungen tschechischen Pianistin (Markéta Irglová), die Blumen verkauft. Über ihre gemeinsame Liebe zur Musik kommen sie sich näher. Der Fokus dieses stillen Low-Budget-Films liegt ganz auf den beiden Hauptfiguren und der Musik. Der Titelsong „Falling Slowly“ wurde 2008 mit einem Oscar ausgezeichnet. „Eine echte Rarität: Musikfilm, Lebens- und Liebesgeschichte, glaubwürdig und warmherzig erzählt.“ (Cinema)

Musikfilm, Irland, 2006, FSK 0, 85 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



19.01. Freitag

- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschlar
Evangelisches Gemeindehaus
- 20.00 Schützenverein Berg
Generalversammlung
FSG Schützenheim

20.01. Samstag

- 16.00 Kinderkino
Der Mondbär:
Das große Kinoabenteuer
AKKU-Treff
- 20.00 Schützen Ebersbach
Schützenball
Schützenheim Ebersbach

25.01. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

26.01. Freitag

- 14.00 Schützen Ebersbach
Volksliedersingen
Schützenheim Ebersbach
- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Sehen –
Verwandeln, Verschleiern,
Verkleiden“
Südsee-Sammlung
- 19.30 Kino
Good enough parents
AKKU-Treff

27.01. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 13.30 Pfarrgemeinderat Willofs
Pfarrfasching
Bürgerhaus Willofs
- 19.00 Obergünzburger Vereine
W.T.F. Ball – Faschingsball mit den
Partyböcken
Hirschaal Obergünzburg
- 20.00 Feuerwehr Ebersbach
Feuerwehrball
Gasthaus Gfällmühle

29.01. Montag

- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

30.01. Dienstag

- 19.00 Tauschring Günstal
Stammtisch
Schulstüble Günstal

31.01. Mittwoch

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde
Monatsversammlung
Gasthof Goldener Hirsch

09.02. Freitag

- 14.00 TSV Ebersbach
Bunter Faschingsnachmittag für Jung
und Alt mit Alleinunterhalter
Sepp Grimm
Mehrzweckhalle Ebersbach
- 19.30 Kino
In ihren Augen
AKKU-Treff

VERANSTALTUNGSKALENDER

10.02. Samstag

- 13.00 Musikkapelle Hopferbach e.V.
Faschingsumzug Hopferbach
Ortsgebiet Hopferbach
- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 14.00 TSV Ebersbach
Kinderfasching mit dem Zauberer
„Magic Martin“
Mehrzweckhalle Ebersbach
- 20.00 Trachtenverein Obergünzburg
Maschkereball
Hirschaal Obergünzburg

11.02. Sonntag

- 13.30 Faschingsverein Obergünzburg e.V.
Faschingsumzug
Ortsgebiet Obergünzburg

12.02. Montag

- 13.30 Markt Obergünzburg
Faschingsumzug
Ortsgebiet Obergünzburg

13.02. Dienstag

- 13.30 Sportclub SC Untrasried
Faschingsumzug Untrasried
Ortsgebiet Untrasried
- 13.33 TSV Ebersbach
Faschingsumzug im Ortsgebiet im
Anschluss Faschingstreiben in der
Mehrzweckhalle Ebersbach

15.02. Donnerstag

- 15.30 Bayerisches Rotes Kreuz
Blutspende
Hirschaal Obergünzburg

16.02. Freitag

- 20.00 Feuerwehr Ebersbach / Heißen
Jahreshauptversammlung
Gasthof Gfällmühle

17.02. Samstag

- 16.00 Kinderkino
Ostwind – Zusammen sind wir frei
AKKU-Treff

21.02. Mittwoch

- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs
Ü-60 Treffen
Bürgerhaus Willofs
- 18.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Lese-Vortragsabend
Evangelisches Gemeindehaus

22.02. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!

23.02. Freitag

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Tasten – Mal
grob, mal fein, mal rau, mal glatt“
Südsee-Sammlung
- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschar
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Kino
Once
AKKU-Treff

24.02. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff

27.02. Dienstag

- 20.00 Tauschring Günztal
Stammtisch
Schulstüble Günzach

29.02. Donnerstag

- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günztal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

23.01. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

24.01. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff

28.01. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

29.01. Montag

- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

30.01. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

31.01. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff

06.02. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.00 Frauenbund Obergünzburg
Spielesachmittag
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren
Kameradschaftstreffen
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Faschingsfeier
Evangelisches Gemeindehaus

07.02. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff
- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

11.02. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeekränzchen am
Faschingssonntag
AKKU-Treff

14.02. Mittwoch

- 12.00 AKKU-Team
Kässpatzenessen mit Hoigate am
Aschermittwoch
AKKU-Treff

20.02. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

21.02. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
gemeinsamem Singen
AKKU-Treff
- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs
Ü-60 Treffen
Bürgerhaus Willofs
- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

25.02. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

26.02. Montag

- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

27.02. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

28.02. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielenachmittag
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff
- 19.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 €.

- Mi 24.01. Gateway to India
Tel.: 97 21 86
- Mi 31.01. Gasthof Goldener Hirsch
Tel.: 74 80
- Mi 31.01. Gasthof Hirsch Günzach
Ohne Anmeldung
- Do 08.02. Gasthaus Grüner Baum
Tel.: 443
- Mi 14.02. Gasthof Goldener Hirsch
Tel.: 74 80

- Mi 14.02. Gasthof Hirsch Günzach
Ohne Anmeldung
- Mi 21.02. Gateway to India
Tel.: 97 21 86
- Mi 28.02. Restaurant Joy
Tel.: 929 05 90
- Mi 28.02. Gasthof Hirsch Günzach
Ohne Anmeldung

Blickpunkt-Mittagstisch Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



BILDUNG UND KULTUR

■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 82 39
www.suedseesammlung.de

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung;
Öffentliche Führung am vierten Samstag
im Monat um 15.00 Uhr
(Keine Führung im Januar)

■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,
87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56
www.vhs-oal-mitte.de

Dienstag 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-obergunzburg.de

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 83 47
archiv@obergunzburg.de

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

SPORT UND VEREINE

■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 13 17

Winterbetrieb bis Samstag, 30.03.2024
Dienstag u. Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
Sonntag 08.00–12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwochs 24.01., 07.02. u. 21.02.2024
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 22 34
sv-guntia@t-online.de
www.schuetzenverein-guntia.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Jugendtraining:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr
Freitag 18.30–19.30 Uhr

Training Erwachsene:

Dienstag ab 19.30 Uhr

■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg
info@fsg-obergunzburg.de,
www.fsg-obergunzburg.de

Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook!

UMWELT

■ Wertstoffhöfe

Obergünzburg

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Willofs

jeden 1. Sa. im Monat 13.00–14.00 Uhr

Ebersbach

jeden 2. Mi. im Monat 14.30–16.30 Uhr

■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 24 90

Die Grüngutanlage an der Kläranlage öffnet wieder ab Freitag, den 01.03.2024.

■ Altpapier

Sammlung Obergünzburg

organisiert durch den TSV Obergünzburg,
Abteilung Fußball,
Ansprechpartner: Martin Maurus
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstag, 27.01.2024
Samstag, 27.04.2024
Samstag, 27.07.2024

Das Papier soll gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Bitte keine Klebebänder oder Drähte verwenden. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

Annahme Ebersbach

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstag, 03.02.2024
Samstag, 06.04.2024
Samstag, 01.06.2024

Das Papier kann von 09.00-11.00 Uhr an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

■ Staatswald

Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg

Revierleiterin Simone Simon
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 364

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

■ Privatwald

Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West

Revierleiter Frank Kroll
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag 08.00–12.00 Uhr



FAMILIE UND SOZIALES

■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74

www.alte-woag.de

| | |
|------------|-----------------|
| Dienstag | 15.00–19.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00–19.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00–19.00 Uhr |
| Freitag | 15.00–22.00 Uhr |

■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

| | |
|------------------|-----------------|
| Mittwoch | 14.00–17.00 Uhr |
| Jeden 2. Sonntag | 14.00–17.00 Uhr |

■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

| | |
|--|-----------------|
| Montag | 08.00–10.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.45–08.45 Uhr |
| Donnerstag | 08.00–11.00 Uhr |
| (In den Schulferien hat das Büro geschlossen.) | |

■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

| | |
|----------|-----------------|
| Dienstag | 09.00–12.00 Uhr |
|----------|-----------------|

■ Zentrum Bayern Familie und Soziales / Region Schwaben

Kempten, Arbeitsgericht,
Königstraße 11

Derzeit keine Termine.

■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

■ Frauen- und Familientelefon

www.hilfetelefon.de

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICE

■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 00 0

www.vg-oberguenzburg.de

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag 14.00–15.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Am 13.02.2024 geschlossen!

■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911 0

www.buerger-ostallgaeu.de

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

MÄRKTE

■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den Wochenmarktverein,
Vorsitzender Michael Dreiling,
Tel.: 0176 96 90 73 37

Freitag 19.01.2024
Freitag 02.02.2024
Freitag 16.02.2024
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

■ Jahrmarkt: Ostermarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den
Markt Obergünzburg

Dienstag 02.04.2024
von 08.00–18.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg

Tel.: 08372 92 00 30

marktblatt@oberguenzburg.de, www.oberguenzburg.de/marktblatt

LAYOUT: Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 13.02.2024